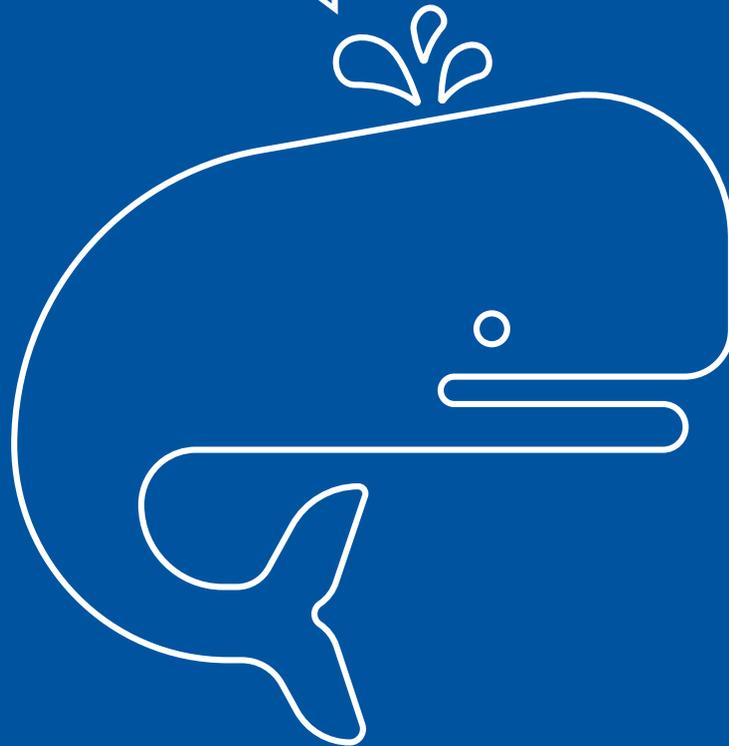


Informiert euch
und geht wählen!



Wahlzeitung

Hochschulwahlen 10.06. – 21.06.2024



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Die Wahlen in 90 Sekunden!

Warum soll ich wählen? Weil Jahr um Jahr hunderte Studierende sich in den verschiedensten Ecken der Hochschule engagieren und dein Studium verbessern. Wer will kann jederzeit mitmachen! Wer sich selbst nicht dazu berufen fühlt, hat einmal im Jahr die Chance mit minimalem Aufwand mitzuwirken und mitzuentcheiden, was im kommenden Jahr auf der Agenda steht: Durchs Wählen!

Wie kann ich wählen? Die Wahlen finden dieses Jahr online statt: Am 10.06.2024 erhältst du per E-Mail einen Link zum Wahlportal. Melde dich dort mit deinem Benutzernamen (z.B. ab123456) und dem RWTH Single Sign-On Kennwort an. Der Link wird auch auf der Webseite des Wahlamtes veröffentlicht. Du kannst auch während der Öffnungszeiten an einem PC in der Abteilung 1.1 (1. OG, Karmeliterstraße 6, 52064 Aachen) wählen. Melde dich dazu telefonisch beim Wahlamt an. Die Stimmabgabe muss bis Freitag, den 21.06.2024 erfolgt sein. Alternativ kannst du auch per Briefwahl wählen (<https://asta.ac/wahl-brief>). Dazu muss dein Antrag auf Briefwahl bis Montag, den 03.06.2024 eingegangen sein.

Wen soll ich wählen? Dazu gibt es keine einfache Antwort. In dieser Wahlzeitung finden sich allerdings Vorstellungen (fast) aller zur Wahl stehenden Listen und Personen. Wen du davon wählst, bleibt dir überlassen. Wir können aber versichern, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche motivierte Studierende kandidieren.

The elections explained in 90 seconds!

Why should I vote? Because every year hundreds of students do voluntary work in order to improve your studies. If you like, you can join in at any time! If you don't, you still have the chance to cast your vote and decide upon which issues should be key in the next year.

How can I vote? The elections will take place online this year: On June 10, 2024, you will receive a link to the voting portal via email. Log in there with your username (e.g., ab123456) and the RWTH Single Sign-On password. The link will also be published on the Election Office's website. You can also vote at a PC in Department 1.1 (1st floor, Karmeliterstraße 6, 52064 Aachen) during office hours. To do this, contact the Election Office by phone. Votes must be cast by Friday, June 21, 2024. Alternatively, you can also vote by post (<https://asta.ac/wahl-brief>). Your application for postal voting must be received by Monday, June 3, 2024.

Who should I vote? There really is no simple answer here. In this 'Wahlzeitung' you can find information about almost all candidates and groups which are up for election. Who of those you should vote for? Well, that's left to you. Though we can ensure you that this year, once again, there are lots of motivated candidates for you to choose from.

Impressum

Herausgeber: Wahlausschuss des 71. Studierendenparlaments
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: wahl@stud.rwth-aachen.de

Stand: Juni 2024

Redaktion: Valéria Nascimento

Texte: Hassata Diallo, Julian Rother, Felix Engelhardt, Marco Nüchel, Anna-Christina Poensgen, David Hall, Mesut Çürük, Joshua Derbitz, Sabine Lühtrath, Frederik Heigold, Timo Bakr, Joel Kollenberg

V. i. S. d. P.: Joel Kollenberg (abweichende Verantwortliche auf den Seiten 9 – 51), Kontaktadresse jeweils (falls nicht anders angegeben): siehe Herausgeber

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel, Julian Rother, Frederik Heigold, Joel Kollenberg, Valéria Nascimento

Coverbild: Charlotte Seckler

Satz: Lua^AT_EX



Texte in diesem Werk sind unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ zugänglich.



Bilder in diesem Werk sind unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland“ zugänglich.

Die Beiträge der Wahllisten sind von diesen Lizenzbestimmungen ausgenommen. Für ihren Inhalt sind ausschließlich die Listen verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

1	Studentische Selbstverwaltung	2
1.1	Studierendenparlament	2
1.2	AStA	2
1.3	Ausländerinnen- und Ausländervertretung	2
1.4	Fachschaften	2
2	Akademische Selbstverwaltung	3
2.1	Häufig gestellte Fragen (FAQ)	3
2.2	Mehr Infos?	3
2.3	Kandidierende	4
3	Rückblick auf das Wahljahr 2023	7
4	Wahl zum 72. Studierendenparlament	9
4.1	Grüne Hochschulgruppe	9
4.2	Allgemeine Fachschaftsliste	14
4.3	Ring Christlich-Demokratischer Studenten	18
4.4	Libérale Hochschulgruppe Aachen	22
4.5	Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband	27
4.6	Juso-Hochschulgruppe Aachen	32
4.7	Volt 伏特	36
4.8	Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI	41
4.9	Liste der Funktionalen	43
5	Wahl zur 26. Ausländerinnen- und Ausländervertretung	47
5.1	Ausländerinnen- und Ausländervertretung: Internationale Liste	47
6	Fachschaftswahlen	49
6.1	Vertretung der Fachschaft Maschinenbau: Fachschaftsliste Maschinenbau	49
6.2	Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen	52
6.3	Rat der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement	52
6.4	Vertretung der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften	52
6.5	Vertretung der Fachschaft Medizin	52

Studentische Selbstverwaltung

Das Hochschulgesetz des Landes NRW sieht vor, dass es an jeder Hochschule auch eine Vertretung der Studierenden – die Studierendenschaft – gibt. Es sieht außerdem vor, dass die Studierendenschaft ihre Angelegenheiten selbst verwaltet. Dazu gibt es zahlreiche Gremien und Ämter. Alle Studierenden haben während ihres Studiums direkt oder indirekt mit studentischen Gremien zu tun: Semesterticket, Erstsemestereinführung, Lernrauminfo, Kulturveranstaltungen wie den Hörsaal-Slam, Rechtsberatung, Kindertagesstätten, ... dazu kommen Jahr um Jahr eine Vielzahl an Projekten.

Alle Studierenden können das **Studierendenparlament** wählen. Internationale und staatenlose Studierende können dazu noch die **Ausländerinnen- und Ausländervertretung** wählen. In manchen Studiengängen gibt es dazu noch eine **Fachschaftswahl**.

Die meisten anderen Gremien und Ämter der Studierendenschaft werden durch die gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Studierendenparlament bestimmt – deine Stimme hat also mittelbar auch einen Einfluss auf viele weitere Besetzungen.

Studierendenparlament

Das Studierendenparlament ist das höchste beschlussfassende Gremium der Studierendenschaft. Es beschließt die Satzung der Studierendenschaft und regelt durch weitere Ergänzungsordnungen viele Bereiche des studentischen Lebens an der Hochschule. Dazu gehört z. B. die Beitragsordnung, in der Höhe und Verteilung des Semesterbeitrags festgelegt sind. Außerdem fasst das Studierendenparlament Beschlüsse und verabschiedet Resolutionen, mit denen die Meinung der Studierendenschaft an der RWTH Aachen in der Öffentlichkeit und der Politik vertreten wird.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Studierendenparlaments gehört die Wahl und die Kontrolle des AStA. Weiterhin werden regelmäßig studentische Eigeninitiativen mit Zuschüssen oder Ausfallbürgschaften unterstützt.

AStA

Der Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) ist das ausführende Organ der Studierendenschaft. Er nimmt die Vertretung der Interessen aller Studierenden gegenüber der Hochschule, der Stadt, dem Land und der Öffentlichkeit wahr, verwaltet die Finanzmittel der Studierendenschaft, organisiert ein Kulturprogramm und bietet Informationen und Beratung zu vielen Themen (u. a. BAFöG, Wohnen, Jobben, Krankenkassen, Prüfungsrecht) an.

Weiterhin bietet der AStA ein umfangreiches Serviceangebot: Erstellung von Beglaubigungen, kostenlose Rechtsberatung, Semesterticketrückerstattung und vieles mehr. Studentische Eigeninitiativen erhalten im AStA Unterstützung bei der Gründung und Vernetzung. Außerdem schließt er im Auftrag des Studierendenparlaments Verträge, beispielsweise über das Semesterticket, ab.

Ausländerinnen- und Ausländervertretung

Die Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV) wird von den an der RWTH Aachen eingeschriebenen ausländischen und staatenlosen Studierenden gewählt. Sie setzt sich für deren Belange auf allen Ebenen der Hochschule und darüber hinaus ein. Ähnlich wie beim Studierendenparlament ist die wichtigste Aufgabe der AV die Wahl des Unabhängigen Referats für die ausländischen Studierenden.

Vergleichbar mit dem AStA führt das Unabhängige Referat die Beschlüsse der AV aus. Insbesondere gehören dazu Rechtsberatung speziell für ausländische Studierende, sowie eine Vielzahl von Fortbildungsangeboten.

Fachschaften

Eine Fachschaft ist der Zusammenschluss aller Studierenden eines oder mehrerer verwandter Studienfächer. Sie vertritt die fachbezogenen Interessen der Studierenden, organisiert die Erstsemestereinführung, unterstützt die studentischen Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung (z. B. den Prüfungsausschüssen), und berät die Studierenden ihrer Fächer. Viele Fachschaften unterstützen dich darüber hinaus direkt oder indirekt, z. B. durch alte Klausuren oder die günstige Weitergabe von fachspezifischem Studienmaterial (Kittel, Molekülbaukästen, Stethoskope, Skripte, ...).

Die genauen Aufgaben und Befugnisse der zu wählenden Fachschaftsorgane unterscheiden sich von Fachschaft zu Fachschaft erheblich. Auch die Art und Weise der Wahl unterscheidet sich. Dieses Jahr werden den Fachschaftsvertretungen Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Geowissenschaften und Ressourcenmanagement, Wirtschaftswissenschaften und Medizin zusammen mit dem Studierendenparlament in der Wahlwoche gewählt. Genauere Informationen dazu findest du in den Selbstdarstellungen in der Wahlzeitung und auf den Webseiten der Fachschaften.

Akademische Selbstverwaltung

Wie die Studierendenschaft, verwaltet sich auch die Hochschule grundsätzlich selbst. Das Land gibt einen gesetzlichen Rahmen vor und verhandelt regelmäßig Ziele. Alles andere entscheiden die Mitglieder der Hochschule gemeinsam vor Ort. Dazu gibt es zahlreiche Gremien, in denen in der Regel vier unterschiedliche Gruppen vertreten sind: Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beschäftigte in Technik und Verwaltung und Studierende. In nahezu allen Fällen hat die Gruppe der Professorinnen und Professoren die absolute Mehrheit der Stimmen.

Auf hochschulweiter Ebene gibt es den **Senat**. Dieser wählt das Rektorat, erlässt verschiedene übergreifende Ordnungen, wie die Hausordnung, und gibt den Rahmen für Prüfungsordnungen vor.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Frage: Akademisch, studentisch, was war jetzt was?

Antwort: Kurz gesagt: Akademisch ist die innere Verwaltung der Hochschule. Hier dürfen Studierende mitreden, aber nicht alleine entscheiden, beispielsweise bei Prüfungsmodalitäten. Studentisch ist alles wo Studierende alleine entscheiden können, beispielsweise das Semesterticket.

Frage: Was geht mich das an?

Antwort: Einige Dinge, die in letzter Zeit angepasst wurden: Anmeldefristen für Klausuren, Attestpflichten, Einschreibeprozess, Freiversuchsregelung, der Aufbau und die Inhalte diverser Studiengänge.

Wenn du also nicht nur für das Semesterticket studierst, dann hast du in jeder Lehrveranstaltung und jeder Prüfungsleistung mit der Arbeit akademischer Gremien zu tun.

Frage: Können die Studierenden überhaupt etwas bewirken, wenn die Professorinnen und Professoren fast immer die Stimmmehrheit besitzen?

Antwort: In Aachen ist die Studierendenvertretung bei den Hochschulangestellten hoch angesehen und die studentische Meinung wird ernst genommen. Für den Fall, dass das mal nicht reicht, haben die Studierenden im Senat ein Vetorecht. Außerdem gibt es für einzelne Fragen, die Studierende direkt betreffen (Prüfungsordnungen, Finanzmittel zur

In den Fakultäten gibt es außerdem die **Fakultätsräte**. Diese wählen die Dekanate und erlassen Ordnungen, vor allem die Prüfungsordnungen für jeden angebotenen Studiengang. Die Prüfungsordnungen regeln sämtliche Details deines Studiums, wie Zugangsvoraussetzungen, Aufbau und Prüfungsformen.

Die studentischen Mitglieder im Senat und in den Fakultätsräten wählen die studentischen Vertreter in vielen weiteren Gremien, z. B. den Prüfungsausschüssen. Deine Stimme hat also mittelbar auch einen Einfluss auf viele weitere Besetzungen.

Verbesserung der Lehre), beratende oder sogar beschlussfassende Gremien, in denen die Studierenden die Hälfte der Stimmen besitzen.

Frage: Das hört sich spannend an, kann ich da auch so mitarbeiten?

Antwort: Wie oben erwähnt sind Senat und Fakultätsräte nur zwei (oder zehn, je nachdem wie man zählt) von vielen dutzend Gremien. Es gibt also noch ganz viel zu tun. Melde dich einfach bei den aktuell gewählten Studierenden im Senat (senat@gremien.rwth-aachen.de), bei deiner Fachschaft (die wissen meistens, wer wo aktiv ist) oder wirf einen Blick auf die Website deiner Fakultät/Fachgruppe.

Frage: Ich habe ein konkretes Problem mit einer Prüfung oder Kritik oder Feedback, an wen wende ich mich?

Antwort: Deine Fachschaft ist bei den meisten akademischen Fragen der beste Kontakt. Wenn da mal niemand weiter weiß, können dich die Leute dort erfahrungsgemäß an die richtigen Stellen vermitteln. Die Studierenden im Senat erreichst du ansonsten per Mail (s. o.). Weiterhin hat auch der AStA, zumindest in den letzten Jahren, immer ein Referat für Lehre gehabt (lehre@asta.rwth-aachen.de). In allen drei Fällen wirst du Leute antreffen, die dir mit deinen Sorgen im Studium weiterhelfen können.

Mehr Infos?

Du willst das alles ein bisschen genauer verstehen? Dann empfiehlt sich ein Blick in das Handbuch zu Hochschulpolitik („HoPo“-Reader) des AStA. Dort (<https://asta.ac/hopo-reader>) werden nicht nur die unterschiedlichen Gremien Stück für Stück erklärt, sondern auch in vielen Schaubildern dargestellt, wie diese zusammenwirken. Dazu gibt es Referenzen, wo die verschiedenen Dinge gesetzlich geregelt sind und warum das eigentlich alles so ist.

B E K A N N T M A C H U N G

der Wahlvorschläge der RWTH Aachen für die Wahlen zum Senat und den Fakultätsräten 2024

- Studierende -

<p style="text-align: center;">Senat</p> <p>Wahlkreis StS 1 (Fakultäten 1 und 10)</p> <p><i>Liste 1: "Liste der Studierenden"</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td style="width: 50%;">Nachname</td> </tr> <tr> <td>Selina</td> <td>Scheer</td> </tr> <tr> <td>Ernst</td> <td>Steller</td> </tr> <tr> <td>Xenia</td> <td>Lehmann</td> </tr> <tr> <td>Amaru</td> <td>Ponton Paul</td> </tr> <tr> <td>Laura</td> <td>Gerich</td> </tr> <tr> <td>Lukas</td> <td>Joisten</td> </tr> <tr> <td>Magdalena</td> <td>Ingendoh</td> </tr> <tr> <td>Lena</td> <td>Kertzscher</td> </tr> </table> <p>Wahlkreis StS 2 (Fakultäten 2, 3 und 6)</p> <p><i>Liste 1: "Liste der Studierenden"</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td style="width: 50%;">Nachname</td> </tr> <tr> <td>Tomy</td> <td>Vo</td> </tr> <tr> <td>Fritz</td> <td>Stracke</td> </tr> <tr> <td>Melissa</td> <td>Pleißmann</td> </tr> <tr> <td>Justus</td> <td>Schwarzott</td> </tr> <tr> <td>Ira</td> <td>Lenau</td> </tr> <tr> <td>Joshua</td> <td>Derbitz</td> </tr> </table>	Vorname	Nachname	Selina	Scheer	Ernst	Steller	Xenia	Lehmann	Amaru	Ponton Paul	Laura	Gerich	Lukas	Joisten	Magdalena	Ingendoh	Lena	Kertzscher	Vorname	Nachname	Tomy	Vo	Fritz	Stracke	Melissa	Pleißmann	Justus	Schwarzott	Ira	Lenau	Joshua	Derbitz	<p>Wahlkreis StS 3 (Fakultäten 5, 7 und 8)</p> <p><i>Liste 1: "Liste der Studierenden"</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td style="width: 50%;">Nachname</td> </tr> <tr> <td>Karl</td> <td>Kühne</td> </tr> <tr> <td>Marc</td> <td>Gschlössl</td> </tr> <tr> <td>Orpha</td> <td>Fiedler</td> </tr> <tr> <td>Florian</td> <td>Busch</td> </tr> <tr> <td>David</td> <td>Hall</td> </tr> <tr> <td>Johannes</td> <td>Barth</td> </tr> <tr> <td>Silas</td> <td>Ritz</td> </tr> </table> <p>Wahlkreis StS 4 (Fakultät 4)</p> <p><i>Liste 1: "Liste Studierende Senat Wahlkreis der Fakultät 4"</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td style="width: 50%;">Nachname</td> </tr> <tr> <td>Maike</td> <td>Schäfer</td> </tr> <tr> <td>Niklas</td> <td>Teßmann</td> </tr> <tr> <td>Antonia</td> <td>Hense</td> </tr> <tr> <td>Johannes</td> <td>Hermann</td> </tr> <tr> <td>Nils</td> <td>Bulitta</td> </tr> <tr> <td>Julius</td> <td>Vieth</td> </tr> <tr> <td>Kübra</td> <td>Cinar</td> </tr> <tr> <td>Timo</td> <td>Bakr</td> </tr> <tr> <td>Maximilian</td> <td>Wunderlich</td> </tr> </table>	Vorname	Nachname	Karl	Kühne	Marc	Gschlössl	Orpha	Fiedler	Florian	Busch	David	Hall	Johannes	Barth	Silas	Ritz	Vorname	Nachname	Maike	Schäfer	Niklas	Teßmann	Antonia	Hense	Johannes	Hermann	Nils	Bulitta	Julius	Vieth	Kübra	Cinar	Timo	Bakr	Maximilian	Wunderlich	<p>Fakultätsrat - Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften</p> <p>Wahlkreis StF 1 (Physik und Mathematik)</p> <p><i>Liste 1: "Liste der Studierenden"</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td style="width: 50%;">Nachname</td> </tr> <tr> <td>Nina</td> <td>Helling</td> </tr> </table> <p>Wahlkreis StF 2 (Informatik)</p> <p><i>Liste 1: "Liste der Fachschaft"</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td style="width: 50%;">Nachname</td> </tr> <tr> <td>Lukas</td> <td>Joisten</td> </tr> <tr> <td>Aaron</td> <td>Dötsch</td> </tr> <tr> <td>Magnus</td> <td>Giesbert</td> </tr> <tr> <td>Thomas</td> <td>Schneider</td> </tr> </table> <p>Wahlkreis StF 3 (Chemie und Biologie)</p> <p><i>Liste 1: "Studierende Fakultätsrat Fakultät 1 Chemie und Biologie"</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td style="width: 50%;">Nachname</td> </tr> <tr> <td>Xenia</td> <td>Lehmann</td> </tr> <tr> <td>Sophie</td> <td>Biederbeck</td> </tr> <tr> <td>Ernst</td> <td>Steller</td> </tr> <tr> <td>Amelie</td> <td>Thoma</td> </tr> <tr> <td>Lena</td> <td>Kertzscher</td> </tr> </table>	Vorname	Nachname	Nina	Helling	Vorname	Nachname	Lukas	Joisten	Aaron	Dötsch	Magnus	Giesbert	Thomas	Schneider	Vorname	Nachname	Xenia	Lehmann	Sophie	Biederbeck	Ernst	Steller	Amelie	Thoma	Lena	Kertzscher
Vorname	Nachname																																																																																															
Selina	Scheer																																																																																															
Ernst	Steller																																																																																															
Xenia	Lehmann																																																																																															
Amaru	Ponton Paul																																																																																															
Laura	Gerich																																																																																															
Lukas	Joisten																																																																																															
Magdalena	Ingendoh																																																																																															
Lena	Kertzscher																																																																																															
Vorname	Nachname																																																																																															
Tomy	Vo																																																																																															
Fritz	Stracke																																																																																															
Melissa	Pleißmann																																																																																															
Justus	Schwarzott																																																																																															
Ira	Lenau																																																																																															
Joshua	Derbitz																																																																																															
Vorname	Nachname																																																																																															
Karl	Kühne																																																																																															
Marc	Gschlössl																																																																																															
Orpha	Fiedler																																																																																															
Florian	Busch																																																																																															
David	Hall																																																																																															
Johannes	Barth																																																																																															
Silas	Ritz																																																																																															
Vorname	Nachname																																																																																															
Maike	Schäfer																																																																																															
Niklas	Teßmann																																																																																															
Antonia	Hense																																																																																															
Johannes	Hermann																																																																																															
Nils	Bulitta																																																																																															
Julius	Vieth																																																																																															
Kübra	Cinar																																																																																															
Timo	Bakr																																																																																															
Maximilian	Wunderlich																																																																																															
Vorname	Nachname																																																																																															
Nina	Helling																																																																																															
Vorname	Nachname																																																																																															
Lukas	Joisten																																																																																															
Aaron	Dötsch																																																																																															
Magnus	Giesbert																																																																																															
Thomas	Schneider																																																																																															
Vorname	Nachname																																																																																															
Xenia	Lehmann																																																																																															
Sophie	Biederbeck																																																																																															
Ernst	Steller																																																																																															
Amelie	Thoma																																																																																															
Lena	Kertzscher																																																																																															

Fakultätsrat - Fakultät für Architektur

Wahlkreis StF 4 (Architektur)

Liste 1: "Studierendenwahl Fakultätsrat Architektur"

Vorname	Nachname
John	Bergmann
Claas	Mummert
Sebastian	Wermuth
Nico	Traut

Fakultätsrat - Fakultät für Bauingenieurwesen

Wahlkreis StF 5 (Bauingenieurwesen)

Liste 1: "Liste FS 3 Mitglieder"

Vorname	Nachname
Paula	Effgen
Tom	Krämer
Melissa	Pleißmann
Luisa	Seidlitz
Laura	Wachter
Jonathan	Ersel

Fakultätsrat - Fakultät für Maschinenwesen

Wahlkreis StF 6 (Maschinenbau)

Liste 1: "Liste Studierende Fakultätsrat der Fakultät 4"

Vorname	Nachname
Noah	Debiel
Ronja	Sommer
Felix	Drube
Niklas	Teßmann
Felix	Naal
Johannes	Hermann
Nicolas	Hafenbrack
Timo	Bakr
Maximilian	Wunderlich

Fakultätsrat - Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik

Wahlkreis StF 7 (Fakultätsrat - Fachgruppe für Rohstoffe und Entsorgungstechnik)

Liste 1: "Fakultätsrat - Fachgruppe für Rohstoffe und Entsorgungstechnik"

Vorname	Nachname
Amelie	Wolz
Silas	Beckord

Wahlkreis StF 8 (Materialwissenschaft und Werkstofftechnik)

Liste 1: "Fakultätsrat - Fachgruppe für Materialwissenschaft und Werkstofftechnik"

Vorname	Nachname
Florian	Busch
Silas	Ritz
Leonie	Rathmann

Wahlkreis StF 9 (Geowissenschaften und Geographie)

Liste 1: "Fakultätsrat - Fachgruppe für Geowissenschaften und Geographie"

Vorname	Nachname
Frederik	Baum
Florens	Förster
Orpha	Fiedler
Frederik	Klumpen
Sebastian	Schneider

Fakultätsrat - Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Wahlkreis StF 10 (Elektrotechnik und Informationstechnik)

Liste 1: "Liste der Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik"

Vorname	Nachname
Fritz	Stracke
Yannick	Feil
Moritz	Ehlert
Celina	Helbing Vital
Lisa	Seidenberg
Immo	Baarlink
Lina	Willms
Jana	Berger
Michelle	Heinsch

Fakultätsrat - Philosophische Fakultät

Wahlkreis StF 11 (Philosophische Fakultät)

Liste 1: "Philosophische Fachschaftenliste"

Vorname	Nachname
Thomas	Hansen
Linda	Püschel
Léon	Jochems
Lea	Hilgers
Benjamin	Klett
Xavier	Althoff
Lars	Heyer
Marc	Gschlössl

Fakultätsrat - Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Wahlkreis StF 12 (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)

Liste 1: "Liste für den Fakultätsrat WiWi 24-25"

Vorname	Nachname
Celine	Treffer
Mareike	Zimolong
Liam	Nyssen
Sinan	Averes
Jakob	Kneer
Johannes	Barth
Annika	Albrecht
Philipp	Hahmann

Fakultätsrat - Medizinische Fakultät

Wahlkreis StF 13 (Medizinische Fakultät)

Liste 1: "Fakultätsrat"

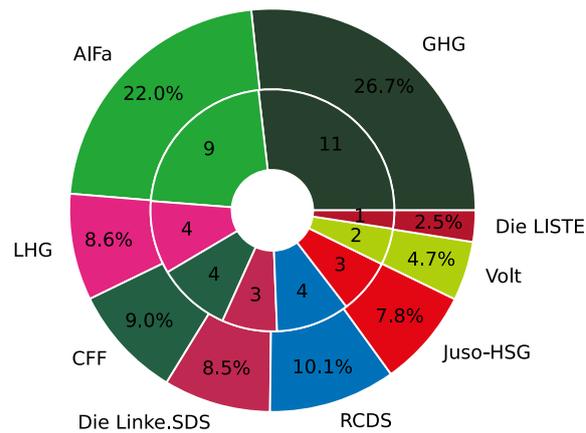
Vorname	Nachname
Anne-Sophie	Andries
Erik	Hemming
Romy	Probst
Leonie	Knospe
Anna	Planken
Johanna	Engel
Alexandra	Simons
Elias	Gerd-Witte
Ella	Reidt

Rückblick auf das Wahljahr 2023

Im letzten Jahr kandidierten neun Listen bei der Wahl zum 71. Studierendenparlament. Von 43.353 Wahlberechtigten haben 4.351 ihr Wahlrecht wahrgenommen. Die Wahlbeteiligung lag folglich bei 10,04 %. Von allen Wähler*innen wählten 1.135 die „Grüne Hochschulgruppe“ (GHG), 937 die „Allgemeine Fachschaftsliste“ (AlFa), 364 die „Liberale Hochschulgruppe Aachen“

(LHG), 385 „Campus For Future“ (CFF), 363 den „Sozialistisch-Demokratischen Studierendenverband“ (Die Links.SDS), 430 den „Ring Christlich-Demokratischer Studenten“ (RCDS), 333 die „Juso-Hochschulgruppe Aachen“ (Juso-HSG), 202 die „Volt Hochspannungsgruppe“ (Volt) und 107 die „Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI“ (Die LISTE).

Sitzverteilung (innen) und Stimmanteil (außen) der StuPa-Listen



Zeichne hier einen Wal und schicke uns, falls du möchtest, ein Bild davon an wahl@stud.rwth-aachen.de.

Grüne Hochschulgruppe

Nachhaltig, feministisch, sozial



www.ghgaachen.de





Annika Richter



Simon Roß



Lena Stamm



Valentin Voigtland



Lina Wiebesiek

Unsere Themen

Wofür steht die Grüne Hochschulgruppe?

Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und **Gleichstellung** sind unsere Grundwerte, die wir bei jeder Entscheidung berücksichtigen.

Unser Ziel ist ein **inklusives Studienumfeld** und volle Teilhabe am Uni-Alltag für Studierende. Wir positionieren uns daher klar gegen jede Form von Diskriminierung!

Für uns geht das Uni-Leben weit über das reine Studium hinaus: **Kulturveranstaltungen** und **Engagement in Eigeninitiativen** gehören genauso dazu!

Wir wollen die RWTH als Ganzes weiterentwickeln. Dazu gehört die **klimagerechte Gestaltung** unserer Uni, sodass die **Klimaneutralität bis 2030** erreicht wird.

Wir sind auf **städtischer, Bundes- und Landesebene** gut vernetzt, setzen uns dort für unsere Ziele ein und sprechen mit entsprechenden Akteur*innen.

Nachhaltige RWTH!

Die RWTH hat sich in ihrem Nachhaltigkeitsleitbild zum 1,5°-Ziel und zur Klimaneutralität bis 2030 bekannt. Um das zu erreichen, fordern wir mehr Befugnisse für die Stabsstelle für Nachhaltigkeit der RWTH!

Nachhaltigkeit muss in jedem Bereich und jeder Entscheidung unserer Uni berücksichtigt werden. Es geht dabei nicht um das Aussehen nach außen, sondern um **wirkliche**

Veränderungen. Diese können nur mit **effektiven Maßnahmen und Beteiligungsformaten** realisiert werden.

Beispiele dafür sind unter anderem die Digitalisierung der Wärmeversorgung, die Beendigung des Sanierungsstatus mit dem Ziel **klimaneutraler Gebäude** und das Ausstatten von RWTH-Gebäuden mit **Photovoltaik-Anlagen**.

Lehre nachhaltig und interdisziplinär!

Als Elite-Universität gilt die RWTH als Vorbild für viele andere Institutionen. Dementsprechend müssen auch in der Lehre **Nachhaltigkeit und Interdisziplinarität** priorisiert werden. Zu einer modernen, qualitativ hochwertigen Ausbildung gehören nicht nur moderne Themen, sondern auch eine Balance zwischen **Theorie und Praxis** in allen Studiengängen.

Zu dieser Praxis gehört auch studentisches Engagement: es sollte in jedem Studienplan die Möglichkeit geben, sich **Engagement akademisch anerkennen** zu lassen.

Unser Ziel ist ebenfalls, die **Freiversuchsregelung** auf die **ersten drei Fachsemester** auszuweiten. Aktuell sind Studierende, die zu spät ihr Fach gewechselt haben, dadurch benachteiligt.

Im Rahmen der Lehre-Unabhängigkeit fordern wir mehr **Transparenz über Kooperationen und Drittmittel**, die Einfluss auf die Lehre haben. Studierende haben das Recht zu wissen,

welche Mittel von außen an Lehrstühle fließen.

Mensa grün und günstig!

Das Thema bleibt auch dieses Jahr wichtig. Wir setzen uns für ein **vegetarisches und veganes Angebot** ein, von dem man auch satt bleibt. Außerdem möchten wir anstoßen, das Tellergericht und die Suppen öfter vegan anzubieten - mit der Fleischbeilage als zusätzliche Option statt als Standard. Alle Studis sollten weiterhin die Möglichkeit einer **kostengünstigen, warmen Mahlzeit** am Tag haben. Deswegen setzen wir uns auf Landesebene für eine **höhere finanzielle Unterstützung** der Studierendenwerke ein.

Ein Dach überm Kopf ist kein Luxus!

Die Wohnsituation in Aachen ist gerade für Studierende schwierig - es mangelt besonders an bezahlbarem Wohnraum. Wir wollen uns dafür einsetzen, **mehr Wohnraum** zu schaffen und Plätze im Studierendenwohnheim bezahlbar zu halten. Darüber hinaus muss bei Neubauten und Renovierungen auf **Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit** geachtet werden.

Nahverkehr für Nachteulen!

Der wichtigste Baustein für bezahlbare Mobilität ist unser Semesterticket. Wir setzen uns dafür ein, das **Semesterticket sozial gerecht und bezahlbar** zu halten.

Viele Studis sind täglich auf Bus und Bahn angewiesen. Das ändert sich auch nachts nicht: Es muss **nach 22 Uhr mehr Busverbindungen** geben. Wir

müssen auch nach Hause kommen, wenn die Unibib schließt.

Wir wollen sowohl auf politischer Ebene als auch mit den Nahverkehrsunternehmen das Gespräch suchen, um den Nahverkehr besser an die **Bedürfnisse von Studierenden** anzupassen.

Eine Uni für ALLE!

Internationalität und Diversität prägen unseren Campus. Damit das auch so bleibt, setzen wir uns für den **Abbau diskriminierender Strukturen** und die Etablierung von besseren Mechanismen ein. Dozierende, wie auch Studierende sollen sich möglichst niederschwellig mit Diversitätsthemen beschäftigen und somit eigene, unterbewusste Vorurteile reflektieren können.

Diskriminierung gehört weder in die Lehre, den Unialltag oder die Forschung und es braucht Veränderungswillen und eine offene Fehlerkultur, um dieses Problem anzugehen. Hierfür brauchen wir eine **Stärkung der Antidiskriminierungsstellen** und -strukturen.

Gleichberechtigung und Antidiskriminierung sind keine Randthemen, sondern sollten aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

BAföG muss sozial gerechter werden!

Sozialverbände, Parteien und Studierendenwerke fordern seit Jahren eine umfassende Reform des BAföG. Die Ampel-Regierung hat zwar Reformen angekündigt, **aktuelle Entwürfe enttäuschen** aber sehr.

Die Reform enthält eine Studienstart-



Michael Dappen



Maike Herrmann



Hannah Neubauer



Peter Wodrich



Marco Leonhardt



Robert Rixen



Luca Chapelle



Maximilian Reicherseder



Marc Haberland



Johannes Parschau

hilfe, ein zusätzliches Flexibilitätssemester und eine verlängerte Möglichkeit des Fachwechsels. Signifikante Punkte glänzen aber mit Abwesenheit: Die **Bedarfssätze wurden nicht erhöht**. Und das, obwohl die letzte Anpassung 2022 stattfand und eine Erhöhung aufgrund von Inflation und steigenden Mieten dringend nötig ist. Die Studienstarthilfe wird zu spät ausgezahlt, ist realistisch gesehen viel zu wenig und ein einzelnes Flexibilitätssemester ist unzureichend, da viele Studiengänge mehr als ein zusätzliches Semester erfordern.

Was auch fehlt: eine **Regionalisierung der Wohnkostenpauschale**, wodurch Studierende in Städten mit hohen Mietpreisen strukturell benachteiligt werden.

Unsere Forderungen sind klar: Wir setzen uns weiterhin für ein **alter-nunabhängiges BAföG, regelmäßige Anpassungen der Bedarfssätze** und Freibeträge und die Regionalisierung der Wohnkostenpauschale ein. Damit BAföG endlich **Gerechtigkeit** herstellt, wo sie gebraucht wird!

Engagement stärken und anerkennen!

Engagement ist ein wichtiger Teil des Studienlebens und sollte deshalb in jedem Studienplan Berücksichtigung finden. Engagierte sammeln nicht nur wertvolle praktische Erfahrungen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Studi-Alltag. Sie sollten deshalb die Möglichkeit haben, Credit Points für studentisches Engagement zu erhalten.

Studentische Eigeninitiativen sollen

zudem Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen - als Orte zur Vernetzung, des Lernens und Gestaltens sowie als Treffpunkt für Minderheiten.

Besser lernen!

Ob in der Vorlesungszeit oder Klausurphase - es ist immer schwierig, einen geeigneten Lernraum zu finden. Nicht alle haben Kapazitäten, sich 7 Uhr morgens an der Bibliothek anzustellen. Unser Ziel ist deshalb, eine **gute Stromversorgung** und **längere Öffnungszeiten** in allen Lernräumen zu etablieren.

Ebenso fordern wir mehr **Ruheräume** und **Lernräume für Gruppen**, damit alle einen geeigneten Lernplatz für ihre Bedürfnisse finden. Dazu gehören auch **Lernplätze im Freien** und **Wasserspender** an allen wichtigen Punkten im Campus.

Hilfe, Loch in der Decke!

Viele Gebäude unserer Uni haben einen hohen Energieverbrauch und Sanierungsbedarf. Diese lassen auf sich warten. Wir wollen unterstützen, damit so schnell wie möglich die **effektivsten Maßnahmen** gestartet werden.

Gleichzeitig nutzen wir unsere Kontakte in der Landespolitik, sodass besser heute als morgen die Mittel für alle **großen Sanierungen** zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Sanierungen muss darauf geachtet werden, Gebäude für ALLE zugänglich zu machen. Dazu gehören besonders **barrierefreie Zugänge** und **All-Gender-Toiletten**.

Mehr Sport, weniger Kosten!

Der Hochschulsport ist ein integraler Teil des Uni-Lebens. Leider lassen sich die **Öffnungszeiten des RWTH Gyms** nicht mit dem Alltag vieler Studierender vereinbaren.

Wir wollen das Gespräch mit dem HSZ suchen und intensiv an einer gemeinsamen Lösung arbeiten.

Zudem fordern wir eine höhere Förderung des HSZ durch die Hochschule, um **geringere Teilnahmebeiträge** insbesondere für finanziell benachteiligte Personen zu ermöglichen.

Fahrrad, aber sicher!

Mit dem Rad in Aachen unterwegs zu sein ist viel gefährlicher, als es sein müsste. Auf allen Straßen müssen **gekennzeichnete Fahrradwege** existieren, damit wir uns sicher im Alltag auf

den Straßen bewegen können. Dazu gehört auch, dass der **Templergraben weiterhin autofrei** bleibt und dort vermehrt kontrolliert wird!

Auch an der Uni müssen unsere Fahrräder sicher sein. Wie schon im Fahrradkeller im C.A.R.L. müssen deshalb mehr **wetterschutzte, überwachte Fahrradstellplätze** geschaffen werden.

Mach mit!

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20:00 Uhr und freuen uns immer über neue Menschen, die sich beteiligen möchten. Wenn Du mehr über uns erfahren oder bei uns mitmachen möchtest, findest du uns hier:

www.ghgaachen.de

 @ghgaachen

 info@ghg-aachen.de



Fynn Hangarter

- | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Annika Richter | 12. Robert Rixen | 23. Johannes Stefan Jech |
| 2. Simon Roß | 13. Luca Chapelle | 24. Isabelle Charlotte Zehetner |
| 3. Lena Sophie Stamm | 14. Maximilian Jens Reicherseder | 25. Janina Gold |
| 4. Valentin Andreas Voigtland | 15. Julius Johannes Sessler | 26. Linda Liliana Bahun |
| 5. Lina Wiebesiek | 16. Anna Oluwatoyin Thomas | 27. Sabri Gaaia |
| 6. Michael Benjamin Dappen | 17. Marc Haberland | 28. Femke Pfaue |
| 7. Maike Herrmann | 18. Johannes Parschau | 29. Fynn Hangarter |
| 8. Hannah Neubauer | 19. Florian Winkler | 30. Hanna Mayer |
| 9. Peter Otis Wodrich | 20. Johann Caspar Isselstein | 31. Alexander Daniel Kaltenbacher |
| 10. Marco Leonhardt | 21. Nikeleta Demetriou | 32. Lara Wöhr |
| 11. Maren Jäger | 22. Jan Tecklenburg | |

Vi.S.d.P.: Simon Roß



Bis 21. Juni 2024 GHG wählen!

α Allgemeine Fachschaftsliste

Seit über 50 Jahren vertreten wir studentische Interessen

- engagiert - parteiunabhängig - näher dran. Du fragst dich, was das bedeutet?

Engagiert: Wir bestehen aus an der Hochschule engagierten Studis. In Fachschaften, Eigeninitiativen, Ausländer*innenvertretung, Senat, Hochschulsport und dergleichen, sammeln wir wertvolle Erfahrungen, unterschiedlichste Einblicke und bekommen überall mit, was abgeht.

Parteiunabhängig: Zwar ist die AIFa unparteilich, pflegt aber dennoch themenbezogenen Verbindungen mit politischen Vertretenden. Somit nutzen wir den herausragenden Vorteil, unabhängig von regierenden Koalitionen deine Interessen vertreten zu können! Auf diese Weise können lokale wie nationale Herausforderungen für uns Studierende konsequent angegangen werden. Das reicht vom studentischen Leben, der Mobilität und Sichtbarkeit in Aachen bis zur Entwicklung von finanzieller Unterstützung und das auf Landes-, wie auch auf Bundesebene.

Näher dran: Egal ob als Ansprechpartner*innen in Sprechstunden, Veranstalter*innen deiner Partys oder für dich im Prüfungsausschuss: Wir sind in direktem Austausch mit dir. Durch diese Erfahrungen und Netzwerke sind wir einfach näher dran an deinen Bedürfnissen. Dieses Wissen lassen wir in unsere Arbeit einfließen und können dich deshalb besonders realitätsnah im Studierendenparlament und dem AStA vertreten.

Im Folgenden geben wir dir einen Einblick in unsere Pläne, Forderungen und Ziele für die kommende Legislaturperiode. Dem begrenzten Platz wegen, können wir aber bei weitem nicht alle Themen aufgreifen, die uns am Herzen liegen. Du willst mehr zu **Politischer Bildung**, nachhaltiger **Campusentwicklung**, und **Sozialpolitik** und über uns lesen? Schau gerne auf unserem Instagram-Profil und unserer Website vorbei, um einen tieferen Einblick zu bekommen und uns, die AIFa, besser kennenzulernen.

@allgemeinefachschaftsliste



Studentisches Engagement

Ohne die **Fachschaften und Initiativen** und ihren Einsatz würde an der Uni vieles nicht laufen. Gleichzeitig erfolgt dieses Engagement komplett ehrenamtlich und unentgeltlich. Trotzdem wollen wir Engagierten etwas zurückgeben: **Weiterbildung** und damit Sicherheit. Es ist an der Zeit das existierende Konzept der Fachschaftsschulungen durch den AStA zu überdenken, nach dem Bedürfnisstand der Fachschaften anzupassen und durch **professionelle Schulungen** zu erweitern.

Die Sicherheit durch Professionalisierung wird insbesondere im Bereich der **Awareness**, der Ersten Hilfe, **Antirassismusschulungen** und Gesprächsführung benötigt. Dort darf nicht gespart werden. Awarenesskonzepte dürfen sich dabei nicht nur auf Kulturveranstaltungen beschränken.

Im Generellen setzen wir in der Zusammenarbeit mit den Fachschaften aus unseren Ämtern heraus auf einen **wertschätzenden Umgang** – schließlich wissen wir, wo unsere Wurzeln sind und wie niemand Zweites, was Fachschaftsarbeit bedeutet und wo auch der AStA ohne engagierte Fachschaftler*innen dran wäre. Es ist an der Zeit, das gute Verhältnis zwischen AStA und Fachschaften wiederherzustellen!



Hochschulpolitik, nicht mehr und nicht weniger - für ein Studierendenparlament frei von parteipolitischen Ideologien!

Neben dem Einsatz der Fachschaften ist das studentische Engagement in **Vereinen und Initiativen** von essenziellem Wert für Austausch und Entwicklung auf dem Campus und in Aachen selbst. Die Initiativen sehen sich oft vor finanziellen und organisatorischen Herausforderungen, unter anderem bei **Lagerflächen** und rechtlicher Beratung. Dort muss die Uni Fördermöglichkeiten einführen, wenn die vielfältige und internationale Initiativenlandschaft bestehen bleiben soll.

Das Zusammenspiel zwischen alten und neuen Engagierten ist die Grundlage für ein florierendes Ehrenamt, doch dabei fehlt derzeit der **Nachwuchs**.

Das Engagement muss attraktiver werden, durch **Wertschätzung und Credit Points**.

Die **vielfältige Initiativenlandschaft** setzt sich mit den technischen, sozialen und kulturellen Problemen derzeit auseinander. Diese diversen Blickwinkel müssen erhalten und gefördert und als transformatives Potenzial genutzt werden.

Deshalb möchten wir eine **partizipative Netzwerk-Plattform** für das studentische Engagement schaffen. Dort werden turnusmäßig gemeinsame Themen und Problematiken präsentiert, in Kleingruppen diskutiert um anschließend Arbeitsaufträge für das Eigenini-Team des AStA zu formulieren und Lösungsansätze zu finden. Die Projektleitenden des AStA sollen als Organisator*innen von Arbeitsgruppen auftreten und gemeinschaftlich mit Vertretenden aus Initiativen, Hochschule und Stadt die Entwicklung und Förderung des Engagements in Aachen vorantreiben. Ihre Ergebnisse dienen als Input für das nächste Netzwerktreffen, werden vorgestellt, vertieft und somit fortwährend ausgebaut. **Liebe Eigeninis, liebe Vereine, lasst uns Synergien schaffen!**

Kultur & Campusleben

In den letzten Jahren hat sich zur Flächennutzung auf dem Campus für studentische Kultur einiges getan. Wir sind sehr froh darüber, dass der **Templergraben** und **Platanenplatz** ein Ort für diverse studentische Veranstaltungen geworden sind. Auf dem Campus gibt es jedoch noch andere Orte, die großes Potential haben, z.B. der **Talbotparkplatz**. Wir möchten weiter daran arbeiten Flächen für studentische Kulturveranstaltungen nutzbar und zugänglich zu machen. Zusätzlich sind wir der Überzeugung, dass studentische Kultur nicht an den **Campusgrenzen** endet, deshalb fördern wir eine intensive Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen, um weitere **Kulturräume** zu **schaffen**.

Studentische Initiativen tragen einen großen Teil zum studentischen Kulturangebot der RWTH bei. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass die Finanzierung von Veranstaltungen manchmal sehr schwierig sein kann. Mit einem **Kulturfond**, der finanzielle Unterstützung für Kulturveranstaltungen bietet, könnte die Umsetzung so mancher Veranstaltungsideen vereinfacht werden und im Allgemeinen das Kulturangebot wachsen. So wird ermöglicht, dass kostenfreie oder auch komplexere Veranstaltungen stattfinden.



Für Kulturveranstaltungen auch über die Campusgrenzen hinaus!

Die RWTH versteht sich als vielfältige und internationale Universität, ca. 31 % der Studierenden der RWTH sind internationale Studierende. Wir fordern daher einen Ausbau des **englischsprachigen Kulturangebot** und der **Politischen Bildung** (PoBi) des AStA.

Hier sehen wir gleichzeitig den Bedarf nach einer größeren Formatvielfalt: **PoBi kann mehr als Podiumsdiskussionen!**

Seit einigen Jahren ist die **Aula 2** im Informatikzentrum geschlossen, der als Proberaum **musikalischer Initiativen** genutzt wurde. Durch die Schließung mussten diese auf andere Räume ausweichen. Darum fordern wir die Wiedereröffnung der Aula 2 bzw. die zur Verfügungstellung weiterer RWTH Räume für Musik.

Soziales

Die Unterstützung in finanziellen Notlagen durch **proRWTH** hat in den letzten Jahren vielen Studierenden ausgeholfen. Dieses Angebot wurde unter anderem durch uns 2020 eingeführt und muss dringendst weitergeführt werden.

Das **BAföG** deckt nicht die steigenden Kosten der letzten Jahre und eine Steigerung ist nicht in Sicht. Wir werden uns als Studierendenschaft und AStA dafür einsetzen, die studentische Sichtweise in die Politik einzubringen und die Bearbeitung durch das StW zu verschnellern.

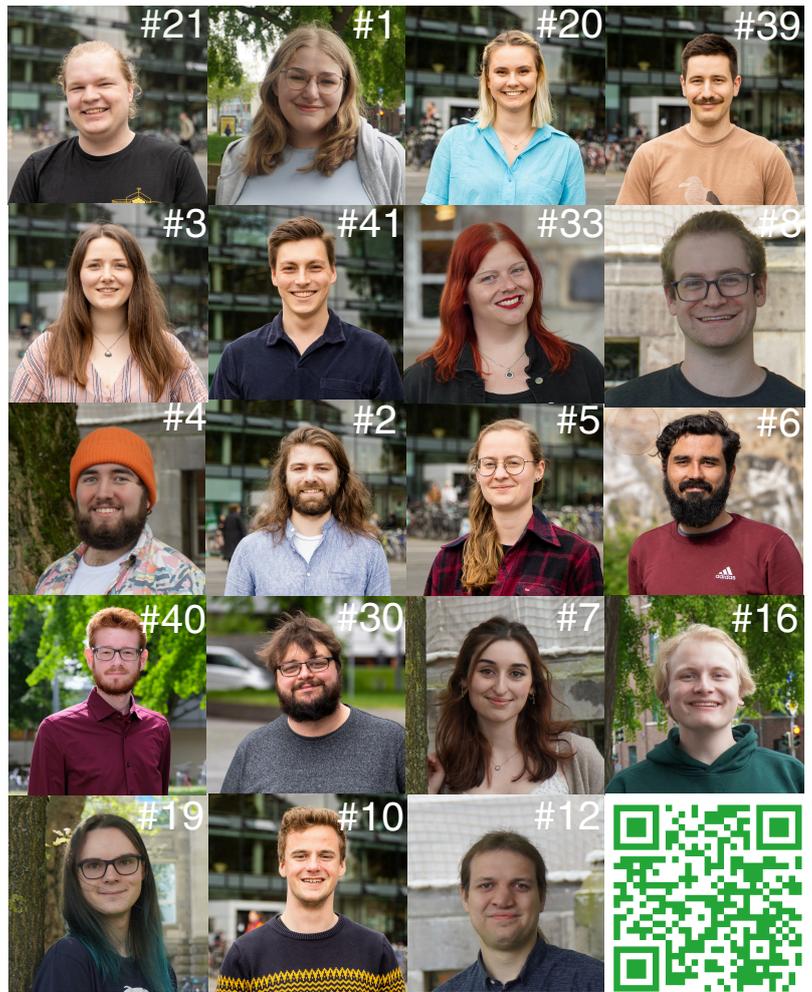
Lehre

Die Lehre darf kein Ort sein, wo Studierende **Diskriminierungserfahrungen** machen! Um das zu verhindern, soll das **präventive Schulungsangebot** ausgebaut werden. Zusätzlich sollen die Meldestellen der Uni besser beworben werden und es soll eine **zentrale Meldeplattform** für Vorfälle von Diskriminierung geschaffen werden.

Studierende stellen einen Schnitt der Gesellschaft dar, nicht alle können in Präsenz an Veranstaltungen teilnehmen. Die Dozent*innen müssen dazu motiviert werden Skripte und Vorlesungen digital bereitzustellen. Die Universität muss dazu eine Plattform und Methodik schaffen, um eine **freie Lernkultur** zu ermöglichen.

Die Betätigung als HiWi ermöglicht Studierenden Einblicke in die Forschung und Lehre, aber **Erfahrung zählt nicht die Miete**. Der Stundenlohn der HiWis darf nicht nur dem Mindestlohn entsprechen. Der Bachelor muss auch einen Wert haben.

Die derzeitige Regelung der **Freiversuche** stellt eine unzureichende Entlastung für die Studierenden dar. Die Beschränkung auf neue Bachelor-Studierende führt dazu, dass die Entlastung nicht bei allen Studierenden ankommt, etwa den Masterstudierenden. Eine Ausweitung der Regelung soll den Studierenden einen kontinuierlichen Lernprozess, eine mentale Entlastung und mehr Freude am Studium ermöglichen. **Bildung muss ermutigen, nicht entmutigen!** Klausuren dürfen fordern, aber nur Kompetenzen. Die RWTH darf sich nicht über hohe Durchfallquoten definieren. Prüfungen, insbesondere die Dynexite-Klausuren, müssen **kompetenzorientiert** angesetzt werden. Steigern wir die **Qualität der Lernräume!** Das Angebot an Lernräumen deckt nicht die Anforderungen, es werden mehr **Gruppenarbeitsräume** und Kleinräume zur Teilnahme an digitalen Veranstaltungen benötigt.



scan this for more!



1. Ira Lenau - FS 3, AStA, ESA
2. Marc Gschlössl - FS 7/3, AStA-Vorsitz 19/20, Gremien
3. Orpha Fiedler - FS 5/4, AStA-Vorsitzende 21/22, ESA-Team
4. Mika Lennart Lagendijk - FS I/1, Gremien, Chor Freizeitteam
5. Maike Schäfer - FS 4, Senat, Fakultätsrat, Gremien
6. Justus Schwarzott - FS 6, AStA-Vorsitz 17/18, ESA-Team
7. Destina Kolac - FS I/1
8. David Hall - AStA, Gremien, PAK e.V.
9. Vivien Kutz - FS 5/4, AStA
10. Max Tröger - FS I/1
11. Lena Kertzsch - FS I/2, AStA
12. Marten Schulz - AStA, PAK e.V.
13. Andreas Mimberg - FS 6, AStA, ESA-Team
14. Marie-Theres Tschauner - AStA-Kulturreferentin 21/22, PAK e.V.
15. Moritz Böing-Weißschnur - FS 7/3, Gremien, PsyFaKo
16. Kevin Dorner - FS I/1, Video-AG, OSAK
17. Jana Zühlke - FS I/2
18. Raphael Lehmann - TechAachen e.V.
19. Karoline Laura Gerich - FS 1/3, Gleichstellungskommission, UniCup
20. Magdalena Ingendoh - FS 1/3, AStA, ESA
21. Aaron Dötsch - FS I/1, Gremien
22. Marcel Merkelbach - FS 5/4, AStA
23. Florian Pütz
24. Sina Mähringer - FS 3
25. Florian Bückendorf
26. Jonathan Lan Wiemann - FS 6, AStA
27. Anna Isabel Thomas
28. Lasse Alsmeyer - FS 4
29. Wiebke Gütschow - FS I/2
30. Joshua Derbitz - FS 6, AStA-Finanzreferent 20/21, GS Senat
31. Ole Lee - AStA-Sozialreferent 21/22
32. Till Wenzel - FS 5/3
33. Jasmine Morawietz - FS 7/2, AStA
34. Amandus Rauin - FS I/1
35. Felix Loens - VWI-ESTIEM HG Aachen e.V.
36. Lukas Radermacher - FS 4
37. Clemens Wemmer - FS 4
38. Dominik Kubon - FS 6, AStA
39. Ernst Steller - FS I/2, Senat
40. Silas Fabien Ritz - FS 5/2, AStA-Finanzreferent 21/22
41. Jos Steverding - AStA-Lehrereferent 23/24, FS 7/3
42. Felix Heidenreich - FS I/1
43. Celine Treffer - FS 8

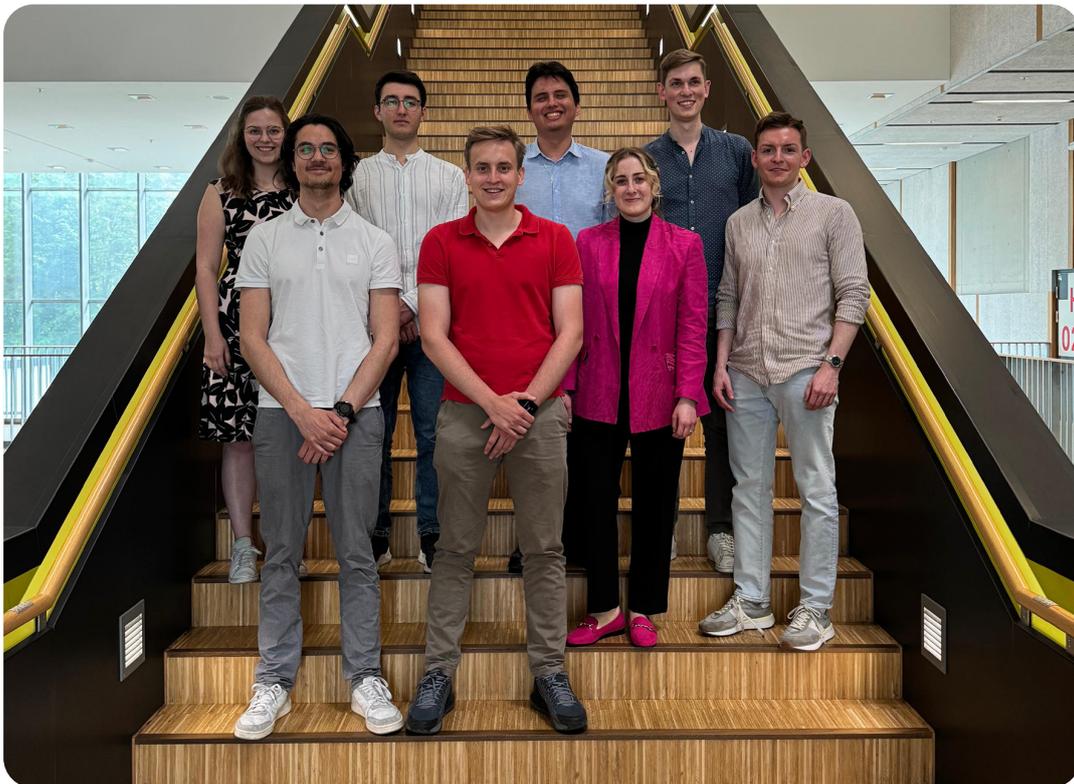
Wir würden uns sehr über deine Stimme und damit die Unterstützung unserer Ziele freuen!

V. i. S. d. P.: Ernst Steller

FS: Fachschaft
ESA: Erstsemester Arbeit
GS: Gruppensprecher



Ring Christlich- Demokratischer Studenten Liste 3



Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

als größtes Studentennetzwerk in Deutschland verbindet der RCDS organisatorisches Geschick mit lokaler Schlagkraft. Dieses Jahr tritt der RCDS Aachen mit 11 Kandidaten für die Wahl des Studierendenparlaments an. Als unabhängige Gruppe setzen wir uns im Studierendenparlament der RWTH Aachen für eine ideologiefreie Hochschulpolitik ein. Im größten Studentennetzwerk des Landes vertreten wir Eure Interessen auf Landes- und Bundesebene. Das RCDS-Netzwerk ermöglicht es uns, Eure Anliegen weit über die Grenzen der Kaiserstadt hinaus zu bündeln und umzusetzen. Auch dieses Jahr präsentieren wir ein Wahlprogramm, das darauf abzielt, den studentischen Alltag zu erleichtern und Euch bei Eurem Studium an der RWTH Aachen zu unterstützen.

Damit Eure Interessen weiterhin effektiv vertreten werden, bitten wir um Eure Stimme!

Euer RCDS-Team 2024



Benedikt Schrömgies
Listenplatz 1, Fak. 4

In Vielfalt geeint

Europa muss gelebt werden, und Europa lebt von der Interaktion zwischen seinen unschätzbaren Kulturen. Wir an der RWTH verfügen über zahlreiche Möglichkeiten, diesen Austausch zu fördern. Eine unserer einzigartigen Chancen ist die Förderung von Veranstaltungen gemeinsam mit unseren Nachbaruniversitäten in Maastricht und Lüttich, sowohl akademischer als auch sozialer Natur, die einen Kultur- und Ideenaustausch ermöglichen. Wir sollten auch das kulturelle Veranstaltungsangebot an der RWTH selbst ausbauen, wie z.B. ein globales Dorf zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur, um einen echten Austausch der Kulturen zu ermöglichen und die Vielfalt wahrhaftig leben zu lassen.



Marie Petelkau
Listenplatz 2, Fak. 3

Nachhaltigkeit muss bezahlbar sein

Wir möchten uns als RCDS für mehr Nachhaltigkeit an der RWTH einsetzen. Um hierfür einen Anreiz zu schaffen, fordern wir, dass vegetarische und vegane Burger zukünftig günstiger verkauft werden als Burger mit Fleisch. Somit würde nicht nur der Preisverzerrung von Fleisch entgegen gewirkt werden, sondern darüber hinaus eine nachhaltige Ernährung sozialgerecht unterstützt werden. Zusätzlich möchten wir darauf hinwirken, dass in allen Mensen der RWTH mehr regionale und saisonale Produkte angeboten werden.



Ian Laport
Listenplatz 3, Fak. 7

Ehrenamt bleibt Ehrenamt

Aktuell werden AStA-Referenten mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe des BAföG-Höchstsatzes von 934€ pro Monat entlohnt. Zum Vergleich: vor ein paar Jahren lag die Entschädigung circa bei der Hälfte. Dieses Geld fließt gänzlich aus dem Topf des Studierendenbeitrags, den wir alle jedes Semester bezahlen. Um Studierende nicht mit einem steigenden Semesterbeitrag zu belasten, fordern wir, dass die Aufwandsentschädigung von AStA-Referenten künftig nicht weiter angehoben werden darf. Wir sind der Meinung, Ehrenamt bleibt Ehrenamt und setzen uns damit für einen AStA ein, der fair und transparent bleibt.



Erdi Arik
Listenplatz 6, Fak. 10



Lucas Vogeler
Listenplatz 4, Fak. 4

Mehr Lernplätze mit besserer Ausstattung

Wir setzen uns für mehr und besser ausgestattete Lernräume ein. Der Mangel an Plätzen und Steckdosen erschwert Studenten das konzentrierte Arbeiten. Unser Ziel ist es, diese Engpässe zu beheben und unter anderem flexible Lernplätze im Freien zu schaffen, damit Ihr auch bei schönem Wetter produktiv sein könnt. Mit Eurer Unterstützung wollen wir Lernbedingungen schaffen, die es allen Studenten ermöglichen, erfolgreich und komfortabel zu studieren!



Samuel Koblinger
Listenplatz 7, Fak. 6

Wasser für alle

Was gibt es Schöneres, als auf einer dreckigen Uni-Toilette seine Wasserflasche aufzufüllen? Richtig, viel lieber würden wir dies an Wasserspendern tun. Deshalb fordern wir als RCDS in den wichtigsten Universitätsgebäuden einen öffentlich zugänglichen Wasserspender, ähnlich wie er auch schon in den Gebäuden des Hochschulsportzentrums steht. Wir erhoffen uns dadurch einen richtigen Schritt in Sachen Nachhaltigkeit und Hygiene zu machen. Nachhaltig wäre es aus unserer Sicht, vor allem, wenn wir somit das tägliche Kaufen von PET Flaschen sehr vieler Studenten verhindern oder reduzieren könnten. Zudem sind auch leider sehr viele Wasserhähne auf den Toiletten des Unigeländes nicht hoch.



Lars Mantke
Listenplatz 8, Fak. 4

Digitales Semesterticket - Einfacher Reisen

Wir setzen uns für die Einführung eines digitalen Semestertickets ein. In einer Zeit, in der fast alle Tickets digital verfügbar sind, sollten auch wir Studierende ein digitales Semesterticket nutzen können. Ein QR-Code, integriert in die DB-App, wäre die ideale Lösung. Das Handy ist stets griffbereit, während das Portemonnaie mit allen Karten oft zu Hause bleibt. Durch diese Maßnahme möchten wir die Digitalisierung im Alltag der Studenten fördern und das Reisen einfacher und komfortabler gestalten. Unterstützt uns dabei, dieses moderne und praktische System einzuführen.



Ann Gouverneur
Listenplatz 11, Fak. 7



Nataša Sekulić
Listenplatz 5, Fak. 4

Flagge zeigen

Wir als RCDS wollen, dass während der Heim-EM die Fahne Deutschlands auf den dafür geeigneten Plätzen des Universitätsgeländes zu sehen ist. Dies ist aus unserer Sicht genau das richtige Zeichen, dass wir als RWTH eine deutsche Universität, stolz darauf sind, dass das Turnier in unserem Land stattfindet. Dies stellt für uns, aufgrund des Standorts der RWTH, eine legitime Positionierung der Universität zu der Deutschen Nationalmannschaft dar. Wir hoffen, dass wir somit unseren Gästen, als auch Fans anderer Mannschaften zusätzlich unsere Euphorie auf die Spiele näher bringen können. Möge das Sommermärchen 2024 „völlig losgelöst“ von allen Träumen Realität werden.



@RCDSAACHEN

Flexiblere Mensa

Wir legen großen Wert auf die Flexibilität und Digitalisierung der Mensa. Dementsprechend setzen wir uns nachdrücklich für die Einführung von EC-Karten und digitalen Zahlungsmethoden wie Google Pay ein, um den Studierenden den Alltag zu erleichtern und lange Wartezeiten an den Kassen zu vermeiden. Darüber hinaus fordern wir, dass die Mensa Academica auch während der Klausurenphase ihre regulären Öffnungszeiten beibehält, um den Bedürfnissen der Studierenden bestmöglich gerecht zu werden.

Für Euch ins Studierendenparlament:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Benedikt Niklas Schrömgies | 7. Samuel Koblinger |
| 2. Marie Petelkau | 8. Lars Mantke |
| 3. Ian Laport | 9. Moritz Henkes |
| 4. Lucas Vogeler | 10. Tim Heinrichs |
| 5. Nataša Sekulić | 11. Ann Gouverneur |
| 6. Erdi Arik | |

Anregungen oder Fragen?

Schreibt uns jederzeit: rcdsaachen@googlemail.com

Auf Facebook: facebook.com/RCDS-Aachen

Auf Instagram: instagram.com/rcdsaachen/

Unser Wahlprogramm könnt Ihr auch unter www.rcdsaachen.de einsehen.

Macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch:

Vom **10. Juni** bis zum **21. Juni 2024** RCDS Aachen wählen!

V.i.S.d.P. Benedikt Schrömgies



beim **RCDS Aachen!**

**STELL
DIR VOR
ES IST**

**KULTUR
KAMPF**

**UND
KEINER
GEHT HIN.**

Wer nicht **inkludiert**, wählt **unumgänglich die Quote**

Eine Hochschule, die **Vielfalt** und **Gleichstellung** ignoriert, wird zwangsläufig auf Quotenregelungen angewiesen sein, um Diversität zu erreichen. Inklusion und Gleichstellung sind daher nicht nur moralisch geboten, sondern kommen auch **unflexiblen Quotenregelungen** zuvor. Dabei setzen wir darauf, strukturelle Veränderungen anzustreben, die **Diversität fördern** und darauf, Hürden abzubauen. Dazu gehören beispielsweise **längere Befristung** für Wissenschaftliche Mitarbeiter, Verbesserung der Bedingungen für Studierende mit Kind und sensibilisierte Berufungskommissionen.

Eltern**unabhängiges** BAFÖG

Für uns zählt nicht, **woher** eine Person kommt, sondern **wohin** sie möchte. Chancen- und Leistungsgerechtigkeit sowie **Selbstbestimmung** sind dabei unsere liberalen Leitmotive. Der individuelle Bildungsweg ist entscheidend für ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben. Ein Studium darf deshalb nicht vom **Geldbeutel** oder Willen **der Eltern** abhängen. Der soziale Hintergrund darf bei der persönlichen Entwicklung und Ausbildung keine unüberwindbare Hürde darstellen.

Karl Kühne
Politikwissenschaften
Listenplatz 1



Isabelle Bach
Betriebswirtschaftslehre
Listenplatz 2



Liam Gagelmann
Wirt-Ing-Maschinenbau
Listenplatz 8



Stell dir Vor es ist **Kulturkampf** und keiner geht hin.

Genderzwänge und Genderverbote lehnen wir entschlossen ab. Gerade Bayern und Hessen haben jüngst gezeigt, dass der Bildungssektor nicht sicher vor solchen Regelungen ist. Dabei sehen wir, nicht nur **mit Bezug aufs Gendern**, sondern auch mit Bezug auf Kulturelle Aneignung oder “Cancel-Culture”, dass die **Debatten festgefahren** sind. Statt von oben herab Veränderung zu forcieren oder einzudämmen, sollten wir ein Klima schaffen, indem die Veränderung Ergebnis dessen ist, dass viele Menschen ihre individuellen **Freiheiten** wahrnehmen. Es ist also nicht die Frage ob sich zum Beispiel das Gendern durchsetzt, sondern ob beim Prozess des **sprachlichen Wandels** die Beteiligten (wir alle) frei mitwirken können.

Demokratieförderung und politische Bildung

Die kommenden Jahre sind entscheidend für die Demokratie in Deutschland. An der RWTH soll durch die Studierendenschaft ein stärkerer Beitrag zur politischen Bildung geleistet werden. Deswegen fordern wir, dass AStA, Hochschulradio und -gruppen **mehr politisch bildende Veranstaltungen** ausrichten.

**STELL
DIR VOR
ES IST**

**VOR
LESUNG**

**UND
ALLE
GEHEN HIN.**

Mehr und moderne Lernräume

Das groß angekündigte Lernraumgebäude auf dem Campus-West wird doch nicht gebaut. Das Problem der hohen **Auslastung** und geringen Verfügbarkeit moderner **Lernräume** besteht weiter. Die RWTH soll **bestehende Flächen** (wie z.B. Sparkassenforum) verstärkt als Lernraum zur Verfügung stellen.

Digitale Lehre

Eine Universität von der Größe der RWTH muss ein **starkes digitales Angebot** zur Ergänzung des Präsenzangebotes bereitstellen. So könnte das Studieren nicht nur **Flexibler**, sondern auch **Barrierefreier** und **Gerechter** werden, denn nicht alle können sich im **Hörsaal** am besten konzentrieren.

Fordert mehr Open-Source auf dem Campus!

Die RWTH nutzt in der Lehre Closed-Source-Programme, wie zum Beispiel Siemens NX (CAD), das Studierende **selbst kaufen müssen, obwohl** es gute **kostenlose Alternativen** gibt. Wo es diese Alternativen nicht gibt, sollen die Lizenzen den Studierenden von der RWTH zur Verfügung gestellt werden.

Stell dir vor es ist Vorlesung und alle gehen hin.

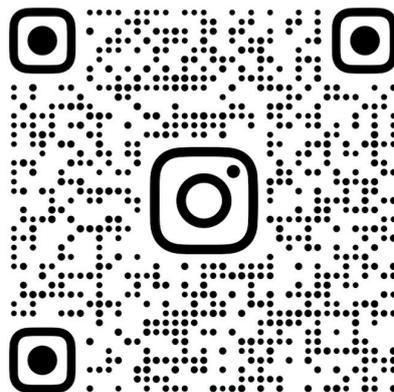
Die RWTH ist bereits exzellent in der Forschung. Unserer Meinung nach aber zu sehr auf Kosten exzellenter Lehre. Während Forschungsprofessuren sich bereits ausschließlich der Forschung widmen, sollten **Lehrprofessuren** geschaffen werden, die sich ganz auf die Lehre konzentrieren. Die **Synergien zwischen Forschung und Lehre** sind bei spezialisierteren Veranstaltungen, Praktika und anderen Veranstaltungen mit geringer **Gruppengröße** stark, bei **Grundlagenveranstaltungen** jedoch selten.

Unabhängig von einer Weitgehenden Reform in diesem Sinne sollen bestehende Systeme wie das der **Juniorprofessur** verstärkt an der RWTH genutzt werden.

Fair Credits

Aktuell sind zwischen den und innerhalb der Studiengänge Credit-Points sehr unterschiedlich Aufwendig zu erlangen. Faire Credits sind für **Chancengleichheit** im Studium entscheidend. Ein **transparentes System** für Credit Points erleichtert den Studienverlauf für alle.

Tim Herkens
Medizin
Listenplatz 19



LHG_AACHEN

Maria Wolfram
Politikwissenschaften
Listenplatz 4



Nachhaltige Technologien bevorzugen

Die RWTH soll ihr **Potential bei der Entwicklung umweltfreundlicher Technologien** verstärkt nutzen. Als führende technische Universität kann sie eine **Vorreiterrolle** bei der Entwicklung und Anwendung umweltfreundlicher **Innovationen** einnehmen, um den globalen **Herausforderungen** des Klimawandels zu **begegnen**.

bezahlbare Mensa

Gesundes und nahhaftes Essen wirken sich stark positiv auf unsere Leistung aus. Damit dies für **alle** Studierenden auf dem Campus möglich ist, müssen die Mensen aber folgende Kriterien erfüllen:

Sie müssen Verfügbar sein. Das beinhaltet längere Öffnungszeiten und die Möglichkeit, auch ohne langen Schlangenaufenthalt essen zu bekommen.

Sie müssen bezahlbar bleiben, denn wenn Studierende sich das Essen in der Mensa trotz der Subvention nicht leisten können, kommt sie genau da nicht an, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Sie brauchen gutes Essen, denn Kartoffeltaschen mit Kartoffeln ziehen ihren Ruf runter, zurecht.

Semesterbeitrag und Transparenzkultur

Mit unseren Beiträgen muss **sorgsam** umgegangen werden. Die **Ausgaben** in der Studierendenschaft haben **im Verhältnis zum Nutzen** zu stehen. Um darüber aber überhaupt urteilen zu können, müssten die Ausgaben überhaupt **ersteinmal transparent** sein. Das ist bei Ausgaben unter 200€ jedoch nicht der Fall. **Anfragen** von Studierenden, die Auskünfte zu diesen Ausgaben erbat, **wurden ignoriert oder nicht sinnvoll beantwortet**. Der entstandene Eindruck ist eindeutig: Transparenz war hier schlicht unerwünscht.

Gründung im Studium

Die RWTH soll zum Motor der **Start-Up Gründung** werden. Bestehende Netzwerke wie das des Collective Incubator können ausgebaut oder ergänzt werden. Außerdem sollten bestimmte Studienfächer, die sich mit der Start-Up-Gründung und -Führung befassen für erfolgreiche Gründer entfallen, beziehungsweise angerechnet werden.

Victoria Post
Maschinenbau
Listenplatz 7

Julius Vieth
Verkehrswissenschaften
Listenplatz 20

Fabian Behrens
Physik
Listenplatz 12



LISTE 5

SDS

Aachen

SOZIALISTISCH. GRÜN. KONSEQUENT.

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Die Linke.SDS (Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband) ist ein bundesweit organisierter, antikapitalistischer Verband. Wir setzen uns für eine soziale und nachhaltige Uni ein und fordern daher:

- > **Einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte mit einem Einkommen deutlich über Mindestlohn**
- > **Eine konsequente Zivil- und Nachhaltigkeitsklausel, die durch eine öffentliche und transparente Auflistung aller Drittmittel kontrolliert wird**
- > **Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zu Themen wie Nachhaltigkeit und Antidiskriminierung**
- > **Mehr Möglichkeiten und Stärkung studentischer Mitbestimmung**
- > **Klare und zeitnahe Positionierungen des AStA**
- > **Barrierefreier Campus mit hoher Aufenthaltsqualität**

Wir wünschen uns die Uni als Ort freier und selbstbestimmter Lehre, eine Uni an der Forschung für Menschen und nicht für Unternehmen gemacht wird und eine Uni, die Wissen für alle bereitstellt.

Hierfür müssen wir uns gegen Mechanismen des Marktes wehren, sowohl an der RWTH als auch außerhalb. Wir sehen die Hochschule im unmittelbaren Zusammenhang mit der allgemeinen gesellschaftlichen und politischen Entwicklung und lehnen daher auch die Trennung von Hochschul- und Allgemeinpolitik ab. Wir setzen uns auch außerhalb des Studierendenparlaments für ein freies Studium ohne Leistungs- und Zeitdruck sowie für eine bessere finanzielle Unterstützung der Studierenden ein. Wir engagieren uns bei Kämpfen für mehr Demokratie, Klimagerechtigkeit, soziale Gerechtigkeit als auch gegen jegliche Art der Diskriminierung und vernetzen uns mit anderen linken Gruppen.

Auch deshalb engagieren wir uns in zahlreichen Bündnissen und organisieren regelmäßig Veranstaltungen zur politischen Bildung. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

MITMACHEN

Setz Dich für Deine Interessen ein! Wir treffen uns im Sommersemester 2024 immer mittwochs um 18 Uhr im Semi90 am Templergraben 90 im Raum SE003.

Bei uns kann jede*r mitmachen – Schreib uns!

 Die Linke.SDS Aachen

 aachen@linke-sds.org

 @sdsaachen



TV STUD / STUDIEREN UND ARBEITEN

Viele Studierende sind als studentische Beschäftigte angestellt und haben sich häufig noch nicht mit ihren Arbeitsrechten auseinandergesetzt. Als Folge davon nehmen sie ihren Urlaubsanspruch nicht wahr und erhalten keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Weiterhin sind sie durch die häufige Abhängigkeit von Professor*innen und Dauerbefristungen in besonders prekären Arbeits-

verhältnissen. Dagegen wollen wir uns mit einem Tarifvertrag für studentische Beschäftigte wehren und unterstützen die bundesweite TV Stud- Kampagne. Bessere Arbeitsbedingungen an der Uni erhöhen auch den Druck für bessere Arbeitsbedingungen außerhalb!

WIR FORDERN

- > Eine enge und stetige Zusammenarbeit zwischen AStA, Hilfskräfte-Vertretung, Personalrat und Gewerkschaften
- > Keine unbezahlten Praktika
- > Eine Kampagne des zukünftigen AStA zur Aufklärung beim Thema Arbeitsrecht
- > Vertretung aller studentischer Beschäftigter vom Personalrat
- > Aufnahme studentischer Beschäftigter in den Tarifvertrag der Länder (TV-L)
- > Die Unterstützung der bundesweiten TVStud-Kampagne

LEHRE UND FORSCHUNG

Wir sind gegen eine Uni, die sich allein einer Ausbildung für den Arbeitsmarkt verschreibt und das Studium im Sinne der Leistungsgesellschaft in einen Arbeitsmarathon verwandelt. Völlig

vernachlässigt wird inmitten der ganzen Ausbildung für den Arbeitsmarkt die Vermittlung von kritischer Wissenschaft.

WIR FORDERN

- > Keine Anwesenheitspflicht
- > Dauerhafte Freiversuchsregelung für alle Studierenden
- > Eine transparente Auflistung der Drittmittel
- > Digitale Nachbereitung von Lehrveranstaltungen muss ermöglicht werden
- > Alternatives Veranstaltungsverzeichnis für selbstorganisierte Veranstaltungen von Studierenden
- > Kurdische Sprachkurse im SZ anbieten
- > Mehr interdisziplinäre Kurse und Lehrveranstaltungen
- > Stärkung und Ausbau des Sprachkursangebots durch höhere Anerkennbarkeit und Bewerbung
- > Abtreibung fest im Curriculum verankern
- > Leihmöglichkeit für Hardware
- > Geschlechtsspezifische medizinische Forschung

NACHHALTIGKEIT

Die Klimafrage ist die Frage des Jahrhunderts und sie ist eine soziale Frage. Wenn wir unsere Klimaziele erreichen wollen, müssen wir unverzüglich und drastisch anfangen zu handeln. Die RWTH proklamiert für sich den Status der „Exzellenzuniversität“, hinkt aber in Sachen Nachhaltigkeit vielen anderen Unis hinterher. Das

muss sich ändern! Leider hat die Vergangenheit gezeigt, dass sogar im StuPa nachhaltige Themen keine Mehrheiten finden. Die einzige Antwort kann daher nur eine starke Linke im Studierendenparlament sein! Klimagerechtigkeit geht nur mit Links – auch an der RWTH!

WIR FORDERN

- > Nachhaltiger Einkauf aller Neuanschaffungen
- > Strom für die Uni soll lokal und emissionsfrei produziert und eingekauft werden
- > Ladesäulen für Fahrrad und Smartphone
- > Ausbau von Solarzellen und Begrünung von Fassaden und Dächern
- > Zukunft des Semestertickets sichern
- > Eine kritische Auseinandersetzung mit Tierversuchen als Bestandteil der Lehre
- > Größeres nachhaltiges Angebot in der Mensa; mehr Vegan, mehr Fairness, lokaler

SOZIALES & ANTIDISKRIMINIERUNG

Wir fordern eine antifaschistische, antirassistische, soziale, feministische und emanzipatorische Haltung von Hochschule und AStA. Unserer Meinung nach muss sich der AStA klar zu diesen Themen positionieren. Nazis haben an der RWTH keinen Platz! Wir fordern die aktive Bekämpfung aller Arten von Diskriminierung,

wie von Homophobie, Sexismus und Rassismus. Das Studium darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen! Wir kämpfen gegen Studiengebühren – egal für wen und dafür, dass niemand neben dem Studium arbeiten muss.

WIR FORDERN

- > Stabstelle für Studierende ohne akademische Eltern
- > Sozialer Einsatz der Studierendenbeiträge
- > Mehr & günstigerer Studien-Wohnraum und bessere Instandhaltung der existenten Wohnheime
- > Kampagnenarbeit zu Themen wie BAföG und Finanzierung der Studierendenwerke
- > Universitätszugang für alle Geflüchteten
- > Anonyme Meldesysteme für Diskriminierung und Übergriffigkeit an der Hochschule
- > Einblick in die Freitextfeld-Antworten der LV-Bewertungen für Fachschaften und GSP
- > Ausbau des fachspezifischen Mentorings und anderer niedrigschwelliger Angebote
- > Ausbau des GSP und der Anti-Rassismusstelle

CAMPUS

Auf dem Campus verbringen wir einen Großteil unseres Alltags. Daher hat er einen großen Einfluss darauf, wie wohl sich Menschen an der RWTH fühlen. Wir wünschen uns einen einladenden,

barrierearmen und grünen Campus und möchten den Studierenden die Möglichkeit geben ihn aktiv mitzugestalten.

WIR FORDERN

- > Einen werbefreien Campus/Hochschule
- > Bessere Zugänglichkeit für Menschen mit Rollstuhl oder Sehbehinderung
- > Begrünung des Campus
- > Ausbau des Urban Gardening
- > Accessibility Referat
- > Witterungsgeschützte Fahrradstellplätze
- > Von Studierenden selbstverwaltete Räume
- > Mehr Lernräume auch am Wochenende
- > Lernplätze im Freien
- > All gender Toiletten
- > Periodenprodukte auf allen Toiletten
- > Ruheräume (für Menschen, die Sensory Overload erfahren)

AUSSERHALB DES STUPA

Wir sind nicht nur in der Wahlwoche aktiv. Beispielsweise finden zu Beginn des Wintersemesters die „Kritischen Einführungswochen“ statt. Diese veranstalten wir jährlich mit vielen anderen Gruppen aus Aachen. Die Planungen für dieses Jahr laufen bereits! Wir sind darüber hinaus in diversen Bündnissen aktiv. Unter anderem sind wir Teil des Aachener Bündnisses für ein Ende der

Gewalt, welches sich vor Ort gegen Sexismus einsetzt und zum Beispiel den feministischen Kampftag am 8. März organisiert. Wir haben uns am Widerstand in Lützerath beteiligt und sind aktiv in der TV Stud-Kampagne. Wir organisieren immer wieder Vorträge zu politischen Themen und halten verschiedene Lesekreise.

FINANZIERUNG

Die Linke.SDS ist eine unabhängige politische Hochschulgruppe. Finanziell stützen wir uns auf bundesweite Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder sowie von Zuwendungen der Partei „Die Linke“

auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Diese finanziert sich wiederum aus Mitgliedsbeiträgen und Mandatsbeiträgen ihrer jeweiligen Mandatsträger*innen.

FÜR EUCH INS STUPA

1



Carlos F. Sandoval

Gesellschaftswissenschaften

2



Yaren Can

Deutsch/Geschichte L. A.

3



Niels F. Kampkötter

Chemie

4



Kira Könning

Englisch/Geschichte L. A.

5



Lorenzo Cirillo

Chemie

6



Lea S. Hilgers

Gesellschaftswissenschaften

7



Ciya Korkut

Chemie

8



Malena Moog

Angewandte Geographie

9



Paul Sonnleitner

Informatik

10



June Möller

Medizin

11



Bastian Leitz

Georessourcenmanagement

12



Katharina Hrvaćanin

Politikwissenschaften

13



Emil Marcy

Politikwissenschaften

14



Heiko Hilgers

Angewandte Geographie

15



Dominik J. Mazgaj

Medizin

16



Tuna Akyol

Wirtschaftsingenieurwesen

17



Niklas Vogt

Maschinenbau

18



Leonardo Pompe

Informatik

19



Kai Wallbaum

Geschichte/Kath. Religion L. A.

20



Johannes Bosse

Physik

21



Jakob Reinhardt

Bauingenieurwesen

22



Max Winkowski

Politikwissenschaften

V.I.S.D.P.:

Heiko Hilgers
c/o Die Linke
Augustastraße 69
52070 Aachen

GEWINNSPIEL

3 WAHRHEITEN EINE LÜGE

- > Noch im Jahr 1932 trat die „**Antifaschistische Liste**“ bei den Studierendenwahlen der RWTH an
- > In der aktuellen Legislaturperiode des StuPa wurden zum Stichtag 8. Mai exakt **100 Anträge** gestellt
- > Der sozialistische AStA solidarisierte sich in den 1970ern öffentlich in seiner Zeitung mit **geräumten Hausbesetzer*innen**
- > Besagte Zeitung des AStAs trug den Namen „**Der Rote Punkt**“

Du weißt die richtige Antwort? Schick uns eine DM oder Mail mit Deiner Lösung! Unter allen Teilnehmenden mit der richtigen Antwort wird ein **Exemplar der Gesammelten Werke von Marx und Engels** verlost!



Liste 6



Unsere Liste

1. **Zekiye Kazan**
2. **Julius Kröger**
3. **Judith Radtke**
4. **Simeon Ricking**
5. **Elena Konz**
6. **Simon Meeßen**
7. **Zehra Ganidagli**
8. **Baran Yenen**
9. **Hawraa Aldookhi**
10. **Paul Warnemünde**
11. **Minah Rosendahl**
12. **Moritz Homann**
13. **Elisabeth Pöttsch**
14. **Emanuel Neumann**
15. **Marie Berit Otys**
16. **Joe Puhmann**
17. **Louise Knobloch**
18. **Aras Osso**
19. **Celine Leonartz**
20. **Karim El Isa**
21. **Lal Sonel**
22. **Matej Disoski**
23. **Elis Beyza Özkan**
24. **Marvin Monjé**
25. **Ibrahim Ahmad**
26. **Lais Abbas Nadjem**
27. **Silas Ricking**
28. **Julian Kistner**
29. **Erdem Apaydin**
30. **Josef Hoppe**



Antifaschistische Hochschule & politische Bildung

Der Campus und die Hochschule dürfen kein Ort für Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie und Faschismus sein. An vielen Stellen wird Menschenfeindlichkeit geduldet, ausgehalten und bleibt unwidersprochen – nicht mit uns! Wir setzen uns ein für eine antifaschistische Hochschule.

Das heißt zum einen, sich der eigenen Verantwortung und Vergangenheit bewusst zu werden und keine Teile der Geschichte zu beschweigen. Es kann nicht sein, dass noch im Jahre 2024 Institute ihre Schuld in der NS-Zeit verschleiern oder gar nicht erst erwähnen. Die RWTH muss sich aktiv und umfassend mit der eigenen Geschichte auseinandersetzen und diese aufarbeiten. Daran muss auch die Studierendenschaft teilhaben. Die Programme der politischen Bildung müssen ausgeweitet werden und auch innerhalb des Studiums muss es mehr Möglichkeiten geben, über den Tellerrand der Fächer hinauszuschauen.

Letztendlich heißt Antifaschismus auch Praxis. Die Studierendenschaft und die Hochschule müssen Verbindungen, Burschenschaften, rechten Studierendeninitiativen und menschenfeindlichen Gruppierungen entschieden entgegentreten. Das vergangene Jahr hat gezeigt: Die AfD ist unbestreitbar eine Nazi-Partei. Die AfD will Millionen von Deutschen abschieben und ein Deutschland der 1930er zurückbringen. Selbst jetzt werden Personen, die ihre politische Vielfalt ausleben, auf offener Straße von AfD Anhängern angegriffen. Das ist ein direkter Angriff auf unsere Demokratie!

Deshalb: Kein Platz für Nazis - erst recht nicht auf dem Campus!

Wir fordern:

 **Konsequenter Kampf gegen die AfD und andere faschistische Organisationen**

 **Umfassende Aufarbeitung der eigenen Geschichte**

 **Ausweitung der Angebote der politischen Bildung von RWTH und AStA**



Emanuel Neumann
Maschinenbau
Listenplatz 14



Louise Knobloch
Maschinenbau
Listenplatz 17



Joe Puhlmann
Informatik
Listenplatz 16

Ye-One Rhie

Mitglied des Bundestags

„Aus meiner Zeit an der RWTH weiß ich: Eine soziale und gerechte Uni gibt es nur mit der Juso-Hochschulgruppe!“

Wir fordern:

 **Nachhaltigkeitsbewusstsein in Forschung und Lehre der RWTH**

 **Zuverlässig vegetarische UND vegane Angebote in den Mensen**

 **Sichere Fahrrad-Direktstrecken und ein pünktliches Busangebot - auch nach 20 Uhr**



Zekiye Kazan
PoWi
Listenplatz 1

Für ein Studileben, das du dir leisten kannst



Hawraa Aldookhi
GeWi
Listenplatz 9



Julius Kröger
Wirt.-Ing. WPT
Listenplatz 2

Für einen Nazi-freien Campus

Nachhaltige Hochschule

Wir setzen uns für den Schutz des weltweiten Klimas und der Umwelt sowie für die Verankerung einer nachhaltigen Perspektive in Lehre und Forschung ein. Ausgehend von den Hochschulen muss in der gesamten Gesellschaft ein Umdenkprozess stattfinden.

Besonders die RWTH als technische Hochschule muss ihrer wissenschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Wir brauchen ein Bewusstsein der Lehre und Forschung für eine nachhaltige Zukunft, um so unsere Lebensgrundlagen erhalten zu können. Nicht nur im akademischen Betrieb, sondern auch im alltäglichen Betrieb muss Nachhaltigkeit eine größere Rolle spielen. Dazu gehören vor allem der Bezug und die Gewinnung nachhaltiger Energie sowie eine Einsparung von Emissionen.

Das Studierendenwerk muss mit den Mensen und dem studentischen Wohnraum einen entscheidenden Teil dazu beitragen. Die Umstellung auf ein rein vegetarisches Angebot im Bistro Templergraben ist ein guter Anfang. Auf dem Weg zur Klimaneutralität brauchen wir aber mehr und attraktivere vegane, regionale und saisonale Gerichte in allen Mensen des Studierendenwerks. Das ist nicht nur für uns Studierende gut, sondern auch für die Umwelt und sorgt für mehr Nachhaltigkeit in unserem studentischen Alltag.



**Judith
Radtke**
Maschinenbau
Listenplatz 3

Für Nachhaltig-
keit in Forschung
und Lehre

Soziale Uni & Studienfinanzierung

Der Anstieg der Lebenshaltungskosten, steigende Mieten und Nebenkosten erschweren vielen Studierenden das Leben an der Uni. Sie sind gezwungen Finanzierungsmöglichkeiten zu ersuchen, die das Studium in die Länge ziehen können. Somit verfallen viele Studierende einem Kreislauf, der aus Schuldenaufbau zur Lebenskostendeckung besteht. Wir fordern daher, Studienfinanzierung fair zu denken: Eine Überarbeitung der laufenden 29. BAföG-Gesetzesänderung ist unumgänglich. Nur durch eine Anpassung der Bedarfssätze kann eine faire und soziale Finanzierung durch BAföG erfolgen. Durch unsere Vernetzung in die Bundespolitik kämpfen wir für eine Studienfinanzierung, die ihrem Namen gerecht wird!

Zur Finanzierung ihres Studiums sind viele Studierende von einem Nebenjob abhängig. Die im vergangenen Jahr abgeschlossenen Tarifverhandlungen haben die Situation der studentischen Beschäftigten leider kaum verbessert. Für gute Arbeitsbedingungen braucht es einen Tarifvertrag. Um der Position der studentischen Beschäftigten besser Gehör zu verschaffen fordern wir eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Studierendenschaft und Gewerkschaften.

Auch vor Ort kämpfen wir für eine Verbesserung der Situation der Studierenden: So haben wir in den letzten Jahren mit und im Sozialreferat des AStA tatkräftig daran gearbeitet, Studierenden in Not zu helfen. Wir haben uns auch dafür eingesetzt, dass der Topf für Sozialdarlehen und für Rückerstattungen des Mobilitätsbeitrags stark erhöht und dem Bedarf weiter angepasst wird, um allen Studierenden die notwendige Unterstützung zu ermöglichen.

Außerdem haben wir das Freitisch-Programm mit durchgesetzt, wodurch Studierende in finanziellen Notsituationen sich weniger Sorgen um eine warme Mahlzeit machen müssen. In vielen Situationen kann eine gute Beratung beim Lösen dieser Probleme helfen. Deshalb werden wir die Sozialberatung des AStAs weiterhin stärken und mehr auf diese Angebote aufmerksam machen. Auch die Nachfrage nach psychologischer Betreuung hat während der Pandemie stark zugenommen. Dabei war die psychologische Beratung der RWTH schon vorher stark ausgelastet. Zu wenig Stellen dürfen kein Grund für eine unzureichende psychologische Betreuung von Studierenden sein.

Wir fordern:

-  **BAföG-Reform und den TV Stud**
-  **Ausbau und Erhaltung der sozialen Hilfen des AStAs**
-  **Bessere psychologische Beratung**



**Simeon
Ricking**
Informatik
Listenplatz 4

Damit du sicher
durch die Stadt
kommst



**Baran
Yenen**
GeWi
Listenplatz 8

Gemeinsam
gegen Rassis-
mus und Queer-
feindlichkeit

Wohnen

Leben und Wohnen in der Nähe der Uni, dein Raum zum Leben und Lernen und zuhause fühlen – doch wie soll das gehen bei dem aktuell so überlaufenen Wohnungsmarkt und den viel zu teuren Mieten? Was es braucht, sind mehr Wohnheimplätze beim Studierendenwerk, renovierte Wohnheime und niedrigere Mieten. Dazu muss auf freien Flächen - egal ob sie Stadt, Land oder Hochschule gehören neuer studentischer Wohnraum geschaffen werden.

Verbunden damit ist auch eine vollständige Ausfinanzierung der Studierendenwerke durch das Land, damit der Semesterbeitrag sinken kann und die Belastung der Studierenden reduziert wird. Dafür setzen wir uns weiterhin in Kommunal- und Landespolitik ein.

Wir fordern:

-  **Mehr und günstigeren Wohnraum, finanziert vom Land und nicht von Studierenden**
-  **Mehr Plätze in geförderten Wohnheimen**
-  **Fortführung der studentischen Notunterkünfte durch den AStA**



**Moritz
Homann**
Nachhaltige Rohstoff-
und Energieversorgung
Listenplatz 12



**Zehra
Gandiagli**
GeWi
Listenplatz 7

Für mehr
geförderten
studentischen
Wohnraum

Gute Lehre heißt kritische Lehre

Das Ziel einer akademischen Ausbildung kann nicht nur sein, den perfekten Arbeitnehmer zu erziehen. Ein Studium muss auch überfachliche Kompetenzen und kritisches Denken vermitteln. Wir setzen uns für ein Studium Generale ein, welches interdisziplinär einen Überblick über verschiedene Fächer bietet und die Möglichkeit einer weitgefächerten Orientierung bietet. Darüber hinaus fordern wir historische, ethische und gesellschaftswissenschaftliche Module verpflichtend in allen Studiengängen. Auch wer eine Ingenieurwissenschaft, Medizin oder eine Naturwissenschaft studiert, trägt später gesellschaftliche Verantwortung. Es ist wichtig, aus der Geschichte zu lernen und die eigene Tätigkeit kritisch reflektieren zu können. In allen Fächern muss der Antifaschismus und der Feminismus Grundkonsens sein und beim eigenen Handeln bedacht werden.

Prüfungsstress gepaart mit psychischer und finanzieller Belastung sind keine Grundlage für ein gutes Studium. Daher fordern wir ein Ende der begrenzten Prüfungsversuche hin zu einem Studium ohne Zwänge, das endgültige Nicht-Bestehen gehört abgeschafft! Auch muss die Regelstudienzeit ausgesetzt werden, um einen selbstbestimmten Studienverlauf zu ermöglichen. Dazu gehört auch die Abschaffung der Anwesenheitspflichten in allen Bereichen der universitären Lehre. Man erschwert dadurch nicht nur unnötig den Zugang zu akademischer Bildung, sondern auch der Nutzen der Anwesenheitspflicht ist fraglich.

Zu guter Lehre gehört auch gute Organisation und Planbarkeit. Dozierende, die ihre Stundenpläne kurzfristig umstellen oder Module, bei denen man die Termine erst wenige Tage vor Beginn erfährt, erschweren das Studium gerade für diejenigen, die neben dem Studium arbeiten, Kinder versorgen, Angehörige pflegen oder anderweitig eingebunden sind.

Gute Lehre heißt auch angemessenes Material und Personal. Wenn auf hunderte Studierende nur wenige Mitarbeiter*innen kommen, kann von angemessener und ausreichender Betreuung keine Rede mehr sein.

Besonders schlecht ist die Situation auch bei den Lernräumen: Auf die Anforderungen der digitalen oder hybriden Lehre sind die Lern- und Veranstaltungsräume selten vorbereitet, es fehlt an Steckdosen und PCs. Das darf nicht sein! Wir setzen uns daher auf Hochschulebene, aber auch durch unsere Kontakte in der Landes- und Bundespolitik, für eine bessere Finanzierung des Studiums, mehr Räumlichkeiten mit besserer und zukunftsfähiger Ausstattung und mehr Personal in der Lehre ein.

2015 hat sich die RWTH als Selbstverpflichtung eine Zivilklausel in die Grundordnung geschrieben. Die ist allerdings so unkonkret formuliert, dass auch weiter zu militärischen Zwecken geforscht werden kann, wie bspw. mit der sog. Machbarkeitsstudie aus 2016 geschehen. Wenn die RWTH ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden will, braucht sie eine echte Zivilklausel, die ausdrücklich das Forschungsziel „zivile und friedliche Ziele“ vorsieht.

Wir fordern:

-  **Studium ohne Zwänge:**
Ende der begrenzten Prüfungsversuche, Anwesenheitspflichten und Regelstudienzeit
-  **Angemessene Ausstattung:**
mehr Personal in der Lehre und Räume, die dem 21. Jahrhundert gerecht werden
-  **Verantwortungsvolle Forschung:**
zivile und friedliche Ziele für eine echte Zivilklausel



Elena Konz
Maschinenbau
Listenplatz 5

Damit Uni mehr ist, als nur Studium



Celine Leonartz
BWL
Listenplatz 19



Simon Meeßen
Angewandte Geographie
Listenplatz 6

Für eine echte und konkrete Zivilklausel



Geo
Supporthund
Listenplatz 0

mehr Infos auf...



www.juso-hsg-aachen.de



info@juso-hsg-aachen.de



[jusohsg_ac](https://www.instagram.com/jusohsg_ac)



Vi.S.d.P: Simeon Ricking, Heinrichsallee 52, 52062 Aachen

VOLT 伏特

HOCHSPANNUNGSGRUPPE



Die Volt im Fokus

Als **Volt Hochspannungsgruppe** (Volt) sind wir seit **1961** im Studierendenparlament (SP ) und im AstA (AstA ) tätig und vertreten mit Hingabe und einem Haufen **Pommes**  die Interessen der Studis – ja, genau, **DEINE** Interessen! 

Unsere Gruppe besteht aus enthusiastischen Pommesliebhabern  , die in Mensen , Wohnheimen und Fachschafts- eskalationen  aktiv sind. Unser Programm ist frei von **politischen Sättigungen**  und passt perfekt zu den Bedürfnissen von Langzeitstudierenden, so wie du einer bist. Wir fragen uns regelmäßig, was du dir wünschst und wie wir die Hochschule mit reichlich **Bier**  und **Pommes**  verbessern können. Unser oberstes Ziel ist es, die Studierendenschaft voranzutreiben  und dich auf diesem Weg mitzunehmen. Wie schaffen wir das? Na, klar, mit ordentlich viel **Frittierfett**  und einer großen Portion Ketchup  Mayo !



Abb. 1.2: Volt Wahlkampf vor dem SuperC (2022, coloriert)



Abb. 1.1: Pommes Ernte im Campusgarten

Wir wissen genau, wie man sich bei Problemen die **Bierflasche**  an die Lippen setzt und sie so löst.   

Das ganze große Wahlziel

Die Volt Hochspannungsgruppe  tritt dieses Jahr mit einem großen Ziel  bei der Wahl des Studierendenparlaments  an: Wir wollen mehr Sitze  als die Jusos  bekommen! Es ist unnormal wichtig , dass wir dieses Ziel erreichen. Eure Stimme  zählt und kann den Unterschied machen ! Wir kämpfen für eine gerechtere, nachhaltigere  und innovativere Universität . Eure Unterstützung  ist entscheidend! Wenn wir gewinnen , können wir die Interessen aller Studierenden besser vertreten .

Jede Stimme  für Volt ist ein Schritt in die richtige Richtung . Seid dabei und macht den Unterschied aus ! Wählt Volt!  Die Volt Hochspannungsgruppe  hat bereits unnormal viel erreicht ! Durch unseren unermüdlichen Einsatz  und unsere kreativen Ideen  konnten wir zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen . Wir haben die Digitalisierung  vorangetrieben, nachhaltige Initiativen  ins Leben gerufen und die Transparenz  innerhalb der Universität erhöht.

Unser Spitzenkandidat **Jan Lukas Schmitz**

Hallo meine Fans! Ich bin Jan (16) und bin Eti. Ich besitze (immer noch) einen Schlüssel für die Fachschaft Elektrotechnik. Meine Vorbilder sind Angela Merkel, Antonio Guterres und Marten Schulz.



Abb. 2.1: Jan unterwegs im Wahlkampf

Die Nr. 2 auf der Liste **Antonia Hense**

Hallo, ich bin Antonia (24) und ich habe sehr viele einzigartige Hobbies. Ganz Aachen kennt mich für meine großartigen Kuchen. Außerdem gehe ich gerne bouldern und treffe mich gerne mit meinen Freunden. Manchmal lese ich auch ein Buch: Harry Potter gefällt mir sehr.



Abb. 2.2: Ein aktuelles Bild von ihr

Sein Name ist Programm **Fritz "Box" Stracke**

Mit einer Fritzbox holen Sie sich ein echtes Multitalent ins Haus. Ob DSL, Kabel oder Glasfaser: Die Fritzbox bietet für jeden Internetanschluss die passende Lösung. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 2.500 Mbit/s (WiFi 6).

Unsere Ausländerin **Myrto Theodorou**

Hallo! Ich bin Myrto, studiere Physik und meine Leidenschaft ist Astrologie, da ich Jungfrau bin (auch im Sternzeichen). Mein Ziel im Leben ist Ministerpräsident und Pirat zu werden. Aaaaarrgh. Mein Lieblingsgetränk ist natürlich Olivenöl. Av μιλάτε ελληνικά, πρέπει να με ψηφίσετε. Τζατζίκι, γύρος, σουβλάκι και πίτα.



Abb. 2.4: Myrto beim lernen



Abb. 2.3: Glückliche Studierende vor dem Hauptgebäude der RWTH Aachen University

Einfach der Hammer **Karl Philipp Hammer**

Moin, moin! Ich bin Karl (25), eine Maschine im Master und ich lebe für meine Hanteln und Proteinshakes. Abseits vom Gym schlafe ich, um anschließend wieder ins Gym zu gehen.



Abb. 2.5: Definitiv ein echtes Bild

Er lebt den **vegan** Lifestyle **Felix Hennig**

Der Verkauf von Tabakprodukten ist in Deutschland streng reguliert. Zudem ist Rauchen schädlich für die Gesundheit. Es kann zu einer Reihe von Krankheiten führen, darunter Krebs, Herz-Kreislauf- Erkrankungen und Lungenkrankheiten.

Diesmal auch dabei **Franziska Maria Geier**

Oftmals missverstanden und als Aasfresser verteufelt, spiele ich, Geier, in unserem Ökosystem eine wichtige und unersetzliche Rolle. Als "Müllverwerter der Lüfte" trage ich zur Sauberkeit bei und verhindere die Verbreitung von Krankheiten.

Stimme der Architektur
Noëmi Preisler

Ob als Vitaminquelle, kulinarische Zutat oder dekoratives Element im Herbstkranz, Preiselbeeren sind ein wertvolles Geschenk der Natur. Lassen Sie sich von ihrem einzigartigen Geschmack und ihren gesundheitlichen Vorteilen überzeugen!

Der eine vom Unicup
Richard "Richie" Rich

Geldscheine sind weit mehr als nur ein Mittel zum Bezahlen von Waren und Dienstleistungen. Sie sind Ausdruck wirtschaftlicher Stabilität. Ich danke außerdem allen fleißigen Arbeitern 🧑🏻🧑🏻 für mein Bafög 😊.

Schaf im Wolfspelz
Thalita Trost

Wuff! Wuff! Ich bin Talitha (21), das Wolfsmaskottchen der Volt! Mit einer Leidenschaft für Wölfe und Naturschutz engagiere ich mich. Mein größtes Ziel ist ein Wolfsgehege im Innenhof und mehr Beratungsangebote für haarige Wesen.

Klein heute ganz groß
Laurenz Christian Klein

Natürlich, hier ist eine kurze Vorstellung: Hallo, mein Name ist <Laurenz> und ich studiere <Physik>. Meine Lieblingsweise Bier zu trinken ist der Kasten.

Folgt der Volt HSG
auch auf Instagram!

Folgt der Volt Hochspannungsgruppe ⚡ auf Instagram 📷 und bleibt immer auf dem neuesten Stand 📅! Unser Account ist die beste Quelle 📱 für alle Updates, Events 🎉 und wichtigen Informationen 📄 rund um unsere Aktivitäten und Ziele 🎯. Hier könnt ihr spannende Einblicke 👁 hinter die Kulissen bekommen, unsere Erfolge 🏆 mitverfolgen und euch über kommende Veranstaltungen 📅 informieren. Mit euren Likes 👍 und Kommentaren 💬 könnt ihr Teil unserer dynamischen Community werden 👥. Verpasst keine Neuigkeiten 🆕 und unterstützt uns, indem ihr uns auf Instagram folgt! Gemeinsam können wir die Universität 🌍 verändern und die Zukunft gestalten ✨. Also, klickt jetzt auf "Folgen" und seid dabei! 📲

Myrtos Rezepte Ecke: Griechischer Salat 🍷🥗🇬🇷🍷🥗🇬🇷

Zutaten: Gurke, griechische Tomaten (andere Nationalitäten könnten auch funktionieren, aber sind nicht so lecker), Zwiebeln (optional), Kapern (optional), Feta (Schafskäse aber in lecker), Oliven, Olivenöl, Oregano, Salz.

Zubereitung: Gurke waschen und ungeschält in dünne Scheiben oder Stücke schneiden. Tomaten waschen und achteln. Bitte nicht vierteln oder in sechzehn Stücke vierteln. Zwiebeln schälen und in feine Ringe schneiden.

Oliven abgießen und mit Gurke, Tomaten, Zwiebeln und Kapern in eine Schüssel geben und salzen. Feta als ganzes Stück oder gewürfelt drauf legen. Mit Olivenöl umgießen und mit Oregano dingseln.



Abb. 3.1: Die beste Zeit um griechischen Salat zu Essen ist immer.

Das große VOLT Horoskop 2024

Widder ♈

Widder, du bist wie würzige Pommes 🍟 mit extra Portion Chili 🌶️! Deine Energie & Leidenschaft brennen wie Feuer 🔥. Diese Woche erlebst du aufregende Abenteuer 🚀 & feurige Begegnungen 🗣️. Genieße jede Herausforderung & bleib mutig! 🍀

Krebs ♋

Krebs, du bist wie Pommes mit einer sanften Käsekruste 🧀🍟. Diese Woche fühlst du dich emotional 💖. Nutze die Zeit, um dich um deine Lieben zu kümmern 🏠 und dich selbst zu verwöhnen 🛁. Ein gemütlicher Filmabend 🎬 bringt dir Freude.

Waage ♎

Waage, du liebst perfekt gewürzte Pommes 🍟 mit einem Spritzer Zitrone 🍋. Harmonie und Ausgleich sind dein Ziel ⚖️. Diese Woche bringst du Frieden in Konflikte 🤝. Dein Charme und deine Diplomatie helfen dir, Brücken zu bauen 🌉.

Steinbock ♈

Steinbock, du magst es traditionell und robust 🍟. Deine Ausdauer und Disziplin zahlen sich diese Woche aus 🏆. Projekte und Ziele rücken in greifbare Nähe 🏆. Bleib fokussiert und belohne dich mit einer kleinen Auszeit 🛀.

Stier ♉

Stier, du liebst es klassisch 🍟 und traditionell 🏠. Diese Woche findest du Freude in den kleinen Dingen des Lebens 🌸. Ein entspanntes Treffen mit Freunden 🍷 bringt dir die nötige Gelassenheit. Gönn dir eine Pause und genieße deinen Lieblingsdip 🥄!

Löwe ♌

Löwe, du bist wie goldene Pommes 🍟 mit einem Hauch von Trüffelöl 🍄. Deine Ausstrahlung zieht alle Blicke auf sich 🌟. Diese Woche erlebst du glanzvolle Momente 🌟. Zeige deine Talente und genieße die Anerkennung 🏆, die dir zuteil wird.

Skorpion ♏

Skorpion, du bevorzugst scharfe Pommes 🍟 mit extra Gewürzen 🌶️. Diese Woche wird intensiv und leidenschaftlich 🔥. Tiefe Gespräche und Entdeckungen warten auf dich 🧐. Nutze deine Intuition und geh den Dingen auf den Grund 🔍.

Wassermann ♒

Wassermann, du liebst innovative Pommes 🍟 mit überraschenden Toppings 🌈. Deine Kreativität und Originalität bringen dir diese Woche neue Ideen 💡. Verbinde dich mit Gleichgesinnten 🌐 und lass deiner Fantasie freien Lauf 🎨.

Zwillinge ♊

Zwillinge, du bist wie eine Mischung aus süß und salzig 🍬🍟. Deine Vielseitigkeit bringt dir neue Möglichkeiten ✨. Kommunikation ist der Schlüssel 🔑 diese Woche. Verbindungen knüpfen 🌐 und Ideen austauschen bringt dir Glück 🍀.

Jungfrau ♍

Jungfrau, du bevorzugst knusprige Pommes 🍟 mit einem Hauch von Rosmarin 🌿. Dein analytischer Geist 🧠 bringt dir diese Woche Klarheit. Nutze deine Präzision, um Projekte zu perfektionieren 📁. Ein ruhiger Spaziergang 🚶 bringt dir Balance.

Schütze ♐

Schütze, du bist wie exotische Pommes 🍟 mit einem Hauch von Curry 🌍. Abenteuerlust und Entdeckungen prägen deine Woche 🗺️. Nutze jede Gelegenheit, um Neues zu lernen 📖 und Horizonte zu erweitern. Dein Optimismus bringt dir Glück 🍀.

Fische ♓

Fische, du genießt Pommes 🍟 mit einem Hauch von Meersalz 🌊. Deine sensitive und einfühlsame Natur 🌸 bringt dir diese Woche tiefe Erlebnisse 💖. Vertraue deinen Träumen und Intuitionen 🧘. Ein ruhiger Moment am Wasser 🌊 bringt dir Frieden.

Foto Story: Franziskas Katze hat Hunger



10. bis 26. Juni - #Liste7 wählen

Volt 伏特 Hochspannungsgruppe

Pommes Mafia & Piraten - Alemannia Fans

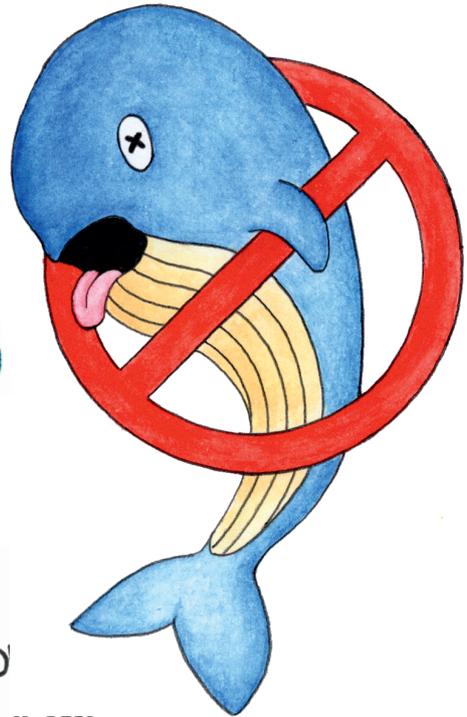
Karpfenkommando - Männer, lol



V.i.S.d.P. Jan Lukas Schmitz, Augustinerbach 2a

Die Liste für Immatrikulation, Studium, Täuschungsversuch und Exmatrikulation präsentiert:

WAHLIRRSINN STOPPEN!



Jedes Jahr werden an der RWTH über
40.000 Studierende auf dem Unigelände von
fanatischen Mächteternpolitikern und langweiligen
Aushilfssatirikern abgefangen und mit Flyern gequält.

Rette die Student:innen!
Unterstütze uns mit deiner Stimme.

Die **LISTE**

UNSER PROGRAMM:

Jetzt kommst DU!

Hol dir deine Stifte und mal oder schreib hier auf,
was du dir an der RWTH am meisten wünschst.
Mit der LISTE, dem StuPa und einem kleinen bisschen Magie
werden deine Träume vielleicht bald wahr!

KANDIDAT:INNEN

1
Xenia



2
Tobi



3
Jan



V.i.S.d.P.: Tobias Molitor



Liste der Funktionalen

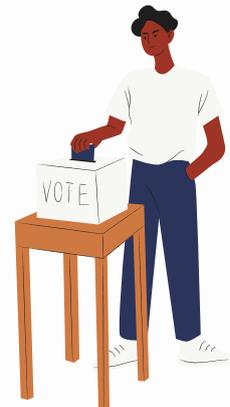
Wer sind die „Funktionalen“?

Unsere Universität steht vor **Herausforderungen**, die durch konstruktive Diskussionen leicht gelöst werden könnten. Leider sind viele der **Studierendenparteien** im Parlament nicht nur nach **politischen Ideologien** organisiert, sondern auch von deren Parteien **finanziert**. Was Das lenkt oft von den wesentlichen Debatten ablenkt, die unsere Hochschule dringend benötigt.



Wir haben bemerkt, dass eine **Entscheidung zu Treffen** im aktuellen Studierendenparlament fast unmöglich ist. **Aktuelle Parteien** können **ihre Funktionen nicht erledigen**, und wir haben das Ziel, dieses Problem zu lösen. Aus diesem Grund nennen wir uns **„Funktionalen“**.

Für uns ist ihre **Religion**, politische Gedanken, **Orientierung** und finanzielle **Aussicht** ganz **egal**. Wir, die Funktionalen, haben uns zusammengeschlossen, um die **Probleme** der Studierenden zu **lösen** – **ohne** dabei einer bestimmten politischen **Ideologie** zu **folgen**. Unser Ziel ist es, praktische Lösungen zu finden, die **allen** zugutekommen. Wir werden unsere Entscheidungen nicht für eine bestimmte Gruppe treffen, sondern **für alle RWTH Studenten**.



Unser Name ist Programm: Wir sind die **Funktionalen**, und wir setzen uns pragmatisch im **Vorteil von den RWTH Studenten** und **lösungsorientiert** für unsere Universität ein.

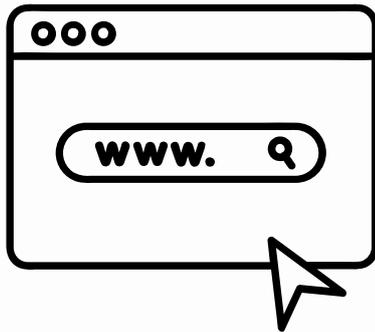




Was bieten wir an?

Internationale Repräsentation

In der letzten Legislaturperiode wurde nur einer der **41** verfügbaren **Sitze** von einem **internationalen** Studierenden eingenommen. Angesichts dessen, dass ein großer Anteil etwa **31,88 %** unserer Studierenden **international** sind, halten wir es für dringend **notwendig**, die internationale **Vertretung** im Parlament unserer Universität zu erhöhen.



IT-Service

Unsere Universität hat immer noch Schwachstellen im täglichen IT-Service. Ein besondere und wichtiges Beispiel wäre, **Eduroam**, also unseres **WLAN-Netzwerk**. Unser Ziel ist es, solche Probleme zu lösen und kleinere Frustrationen im Alltag zu beseitigen, damit alle Studierenden **reibungslos arbeiten** und **lernen** können.

Klassiker im Mensa-Bistro

Vor einigen Monaten hat das Mensa Bistro aufgehört, **Klassiker** zu servieren. Diese Entscheidung hat auch zu langen **Warteschlangen** in der **Mensa Academica** geführt. Während wir die Ernährungswahl von **veganen** und **vegetarischen** Studierenden **respektieren**, sind wir der Meinung, dass die Essenoptionen nicht eingeschränkt werden sollten.

Alle Studierenden sollten das **billige** Menu im Mensal den **ganzen Tag** erreichen sollen. Deswegen sind wir der Meinung, dass die beide Mensen in der Nähe von Lern-Plätzen (**Academica** und **Bistro**) von **11 bis 18 Uhr Klassiker** und **vegetarisches** Gericht servieren sollen. Das ist besonders während der Klausurphase wichtig.

Es ist auch wichtig, dass die Mensen **Urlaubs-** und **Krankheitsbedingt nicht** mehr **geschlossen** werden.



Was bieten wir an?

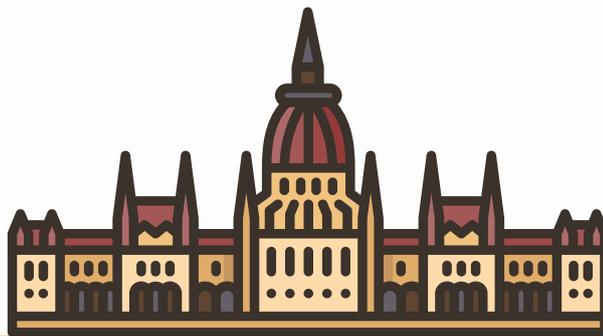


Lernräume

Anderes Ziel von uns ist, dass für Studeten mehr Lernräume zu schaffen. Oft ist es **unmöglich**, einen **Platz** in unserer Universitätsbibliothek zu **finden**.

Ein möglicher Grund dafür wäre, dass Personen, die nicht an unserer Universität studieren, Zugang zur Bibliothek haben. Und wir planen, der **Zugang** zur Bibliothek **auf Studierenden** zu **beschränken**.

Anderer mögliche Maßnahmen, potenzielle Lernräume auf dem Campus zu identifizieren und diese für das Lernen zugänglich zu machen, **geschlossene Lernräume** wieder zu **öffnen** und die **aktuelle** Lernräume regelmäßig zu **kontrollieren**.



Eure Stimme im Parlament

Als **Studenten** fühlen wir uns nicht richtig **im Parlament repräsentiert**. Keine Partei fragt oder interessiert sich über unseren **täglichen Probleme**. Wir wollen **nichts Unrealistisches** anbieten, aber möchten uns versprechen, dass wir **alle** Wünsche der Studenten, unabhängig davon, ob sie uns gewählt haben, **im Parlament** ins **Wort** zu bringen.



Mitglieder



Mehmet Alagül

Hey! Ich heiße Mehmet Alagül. Ich bin 23 Jahre alt und studiere ich Maschinenbau im 8. Semester. Seit 4 Jahren habe ich so viele Erfahrungen in dieser Uni gehabt, die in der Zukunft verbessert werden sollte. Als Vertrauensperson der "Funktionalen" habe ich mit meinen Kollegen die Entscheidung getroffen, diese Gruppe zu gründen. Mir hat dazu besonders drei Dinge motiviert: Ein "nur veganes" Mensa Bistro, Probleme beim Deutschlandsticket, Situation der Hochschulbibliothek...

Cansin Türken

Hallo! Ich heiße Cansin Türken und bin 21 Jahre alt. Ich studiere Elektrotechnik und bin im 6. Semester. Einer der Hauptgründe, warum wir im Studierendenparlament sein möchte, besteht darin, einen Beitrag zur Annahme eines studentenzentrierten Ansatzes zu leisten, der fernab jeder ideologischen Struktur liegt. Als stellvertretende Vertrauensperson der Funktionalen werde ich meine Arbeit fortsetzen, um unsere Uni zu einem Campus voller glücklicherer Studendenten zu machen.



Alperen Aras

Hallo, ich bin Alpi! Ich bin 23 Jahre alt und studiere Geschichtswissenschaft im 6. Semester. Ich bin fest davon überzeugt, dass auch Geisteswissenschaftsstudenten angemessen repräsentiert werden sollten. Es ist wichtig, dass alle Fachrichtungen eine Stimme im Parlament unserer Universität haben, um eine vielfältige und umfassende Vertretung sicherzustellen.





Internationale Liste

Die Stimme der internationalen Studierenden in Aachen

Als Ausländer*innenvertretung ist es unsere Aufgabe, internationale Studierende zu vertreten und dafür zu sorgen, dass Ihre Stimme innerhalb der Hochschulgemeinschaft beachtet wird. Wir sind eine verlässliche Brücke zwischen ausländischen Studierenden und der Universität, dem Ausländeramt, den lokalen Behörden und der Stadt Aachen. Unser Team besteht aus Menschen verschiedener Länder, Kulturen und Hintergründe, die sich mit großem Engagement für unsere Anliegen und Ziele einsetzen.

Unsere Ziele:

Beratung, Rechtsberatung und Betreuung internationaler Studierender in rechtlichen Angelegenheiten mit den zuständigen Behörden oder bei Schwierigkeiten während des Studiums.

Tägliche Beratung per Mail und Hilfe in Notfällen gehören zweifellos zu unseren obersten Prioritäten.



Unser Ziel ist es, den Studierenden unvergessliche und einzigartige Erfahrungen zu bieten, indem wir viele Möglichkeiten schaffen, soziale Kontakte zu knüpfen und sich in die Gemeinschaft zu integrieren.

Unsere Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit erstellt regelmäßig Beiträge um auf interessante Veranstaltungen hinzuweisen, über wichtige Sachverhalte zu informieren oder spannende Fakten zu teilen.

Wir sind ständig bestrebt, aufkommende Probleme innerhalb der internationalen Gemeinschaft zu erkennen, um zu verhindern, dass sie sich negativ auf die Studierenden auswirken. In den vergangenen Jahren hat die Internationale Liste ein freundschaftliches Verhältnis mit der Außenstelle des Ausländeramtes am SuperC gepflegt, um den Studierenden den Umgang mit dem Amt zu erleichtern.

Als internationale Studierende haben wir selbst viele Schwierigkeiten erlebt, mit denen man bei einem Auslandsstudium konfrontiert werden kann. Deshalb möchten wir das Leben unserer Kommiliton*innen verbessern und die Schwierigkeiten, mit denen sie derzeit oder in Zukunft konfrontiert werden könnten, minimieren.

WER SIND WIR?



Lal Sonel



Natalie Wei Ying Chong



Radite Adyanawa



Niloufar Badkoubeh



Burak Nom



June Suyi Chong



Schamsi Eyvazov



Anastasiia Negutorova



**Ashman Thariq bin
Asrul Nahar**



Maria Kayra Saskia



**Marvin Eduardo Funez
Oyuela**



Duru Göker



Youssef Osama Mansour



Yara Sophie Lintermanns



Zekiye Kazan

Fachschaftsliste Maschinenbau



1. Felix Naal, Wirt.-Ing.-MB Bachelor

Hallo zusammen! Ich bin Felix, oder wie mich viele in der Fachschaft nennen: Flippsi. Seit drei Jahren gehöre ich zum Fachschaftsteam und konnte in dieser Zeit viele spannende Erfahrungen sammeln. Besonders die Organisation der Erstsemesterzeit hat mir viel Freude bereitet. Derzeit engagiere ich mich im Lehre-Team des Fachschaftsrats, wo ich mich für die Weiterentwicklung unserer Studiengänge einsetze. In der Fachschaftsvertretung möchte ich uns Studierende bestmöglich in der Fakultät vertreten und den neuen Rat tatkräftig unterstützen. Ich würde mich sehr über deine Stimme freuen!



Felix N.

2. Lasse Alsmeyer, CES Bachelor

Hey Maschis und Maschinen! Ich bin Lasse und studiere CES. Vor etwa 2 Jahren habe ich meinen Weg in die Fachschaft gefunden und habe seitdem viel Freude an tatkräftiger Unterstützung in der Fachschaft. Die meiste Zeit durfte ich euch – gerade auch für CESler – als Referent für CES bei sämtlichen Lehre-Themen beratend zur Seite stehen und bereits als stellvertretendes Mitglied der Fachschaftsvertretung Einblicke sammeln. Daher würde ich mich freuen, mich im kommenden Jahr in der Fachschaftsvertretung für euch als Studierende unserer Fakultät einsetzen zu dürfen!



Lasse

3. Ronja Sommer, Maschinenbau Bachelor

Hi! Ich heiße Ronja und bin seit einigen Semestern in der Fachschaft aktiv. Ich bin bereits zweimal für euch in der Fachschaftsvertretung gewesen und habe ein Jahr als stellvertretende Geschäftsführerin gemeinsam mit dem Rat die Fachschaft am Laufen gehalten. In Zukunft möchte ich wieder als Teil der Fachschaftsvertretung eure Interessen vertreten!



Ronja

4. Tobias Scholl, Maschinenbau Bachelor

Moin Maschis! Ich bin Tobi oder auch Scholli genannt und stelle mich nach einem Jahr im Fachschaftsrat nun für die Fachschaftsvertretung zur Wahl. Ich habe mich in dem letzten Jahr sowohl Fachschaftsintern als auch für die Fachschaftsübergreifend bei diversen Veranstaltungen eingebracht und möchte dies auch auf der Ebene der Fachschaftsvertretung fortsetzen. Wenn ihr also Bock auf geile Veranstaltungen habt, freue ich mich über eure Stimme!



Tobias

5. Carolin Bast, Maschinenbau Bachelor

Hey ihr Lieben, ich bin Caro und freue mich darauf, mich ein drittes Jahr in der Fachschaftsvertretung für euch zu engagieren. Ich bin über das Drachenbootrennen 2019 in die Fachschaft gekommen und seitdem ist das mein Herzensprojekt, was ich gerne seit ein paar Jahren für euch mitorganisiere. In der Kommission für Chancengerechtigkeit setze ich mich für euch alle ein, doch besonders liegen mir queere Themen am Herzen. Ich freue mich über eure Unterstützung!



Carolin

6. Danny Wang, Maschinenbau Bachelor

Hallo zusammen, ich bin Danny und studiere im 4. Semester Maschinenbau. Im letzten Jahr war ich als Sportreferent Teil des Fachschaftsrats und habe unter Anderem den Unip mitorganisiert. In der Fachschaftsvertretung möchte ich euch vertreten, um weiterhin coole Events für euch veranstalten zu können und bestehende Events zu optimieren. Ich freue mich sehr über eure Stimmen!



Danny

7. Franziska Friedrichs, Wirt.-Ing.-MB Bachelor

Hi, ich bin Franzi und studiere Wirt.-Ing. im 6. Semester. Ich war bereits letztes Jahr für dich in der Fachschaftsvertretung tätig und davor Öffentlichkeits-Referentin, wodurch ich viel mit den Wünschen und Vorschlägen der Studis an die Fachschaft und deren Umsetzung zu tun hatte. In dieser Zeit durfte ich viele tolle Einblicke und Erfahrungen sammeln. Ich würde mich sehr über deine Stimme freuen, um das Beste aus der Fachschaft für dich rauszuholen :)



Franziska

8. Richard Vermöhlen, Maschinenbau Bachelor

Hallo, ich bin Richard 22 und studiere im Bachelor Maschinenbau. Seit 2022 bin ich in der Fachschaft aktiv und war zuletzt im Rat für Merchandise, Overalls und Patches zuständig. Jetzt stelle ich mich für die Fachschaftsvertretung auf und freue mich über jeden der mich wählt.



Richard

9. Nils Bulitta, Maschinenbau Bachelor

Hey Leute, ich bin im vierten Semester Maschinenbau und habe mich letztes Jahr um unsere Finanzen als Finanzkoordinator gekümmert. Jetzt möchte ich mich in der Fachschaftsvertretung dafür einsetzen, dass unsere Gelder sinnvoll genutzt werden. Mein Fokus liegt darauf, coole neue Events für euch auf die Beine zu stellen!



Nils

Fachschaftsliste Maschinenbau



10. Elif Carman, Wirt.-Ing. Maschinenbau Bachelor

Hi, das hier liest sowieso kaum jemand. Aber wenn du das liest und mich wählen willst, kannst du das machen. Ich bin eine sehr gute Kandidatin.



Elif

11. Lukas Radermacher, Maschinenbau Bachelor

Guten Tag zusammen, ich bin Lukas und mittlerweile im 8. Semester. Zuletzt bin und war ich als Geschäftsführung in der Fachschaft aktiv. Dadurch konnte ich einen themenübergreifenden Überblick in der Fachschaft erlangen. Daher würde ich mich freuen, wenn ihr mich für die Fachschaftsvertretung wählt, sodass ich die gesammelte Erfahrung dort wieder einbringen kann.



Lukas

12. Nicolas Hafenbrack, Maschinenbau Bachelor

Moin! Ich bin Nicolas, 23, und für mein Leben gerne Maschi! Letztes Jahr war ich stellvertretender Geschäftsführer der Fachschaft und würde mich freuen, dich zukünftig in der Fachschaftsvertretung vertreten zu dürfen. Ich freue mich über jede Stimme :)



Nicolas

13. Philipp Hüpper, Produktentwicklung Master

Tach zusammen! Ich bin Philipp Hüpper und meine Zeit in der Fachschaft begann mit dem Design von Patches. Im letzten Jahr habe ich mich im Fachschaftsrat um alle Themen in der Lehre des Studiengangs Maschinenbau gekümmert. Daneben habe ich mich für die Studierendenschaft in mehreren Hochschulgremien eingesetzt. Mit diesen Erfahrungen möchte ich mich im kommenden Jahr innerhalb der Fachschaftsvertretung einsetzen.



Philipp

14. Antonia Hense, Wirt.-Ing. Energietechnik Master

Hi Zusammen! Mein Name ist Antonia und ich war im letzten Jahr im Präsidium der Fachschaftsvertretung. Dieses Jahr möchte ich nun mein erlangtes Wissen als reguläres Mitglied einbringen, daher würde ich mich über jede Stimme freuen!



Antonia

15. Patrick Roeder, Maschinenbau Bachelor

Hallo Maschis, ich bin Patrick und habe mich bereits zwei Jahre im Fachschaftsrat als Finanzer und ein Jahr in der Fachschaftsvertretung engagiert. Falls ihr wollt, dass ich noch ein weiteres Jahr dabei bin, könnt ihr mir gerne eure Stimme geben. Ich würde mich freuen!



Patrick

16. Jan Malte Heitzer, Maschinenbau Bachelor

Hallo zusammen! Ich bin Jan Malte, oder für viele auch Malle. Ich bin seit etwa 3 Semestern in der Fachschaft aktiv, unter Anderem habe ich mich um die Organisation der letzten Erstzeit gekümmert. Ich habe also, besonders wenn es um Veranstaltungen geht, einen guten Überblick darüber, was sinnvoll ist, und was nicht. Ich will mich dafür einsetzen, dass vorhandene Veranstaltungen noch ansprechender für uns Studis werden und Ideen zu neuen Veranstaltungen unterstützen.



Jan Malte

17. Emma Schendera, Maschinenbau Bachelor

Hallo! Ich war zwei Jahre im Fachschaftsrat für unser Inventar zuständig und möchte jetzt, bevor ich meine Fachschafskarriere beende, noch ein bisschen in der Fachschaftsvertretung pebeln mitarbeiten.



Emma

18. Lars Wolter, Maschinenbau Bachelor

Moin, ich bin Lars, im vierten Semester und war bereits in mehreren Bereichen der Fachschaft tätig. Dies möchte ich nun erweitern, in dem ich der Fachschaftsvertretung beitrete, um den Rat zu unterstützen und mich für eure Interessen einzusetzen. Also Wolter Lars haben, dann freue ich mich über eure Stimmen.



Lars

Fachschaftsliste Maschinenbau



19. Lena Stamm, Maschinenbau Bachelor

Moin Maschis, ich bin Lena und leicht zu begeistern. Mein Lieblingsthema ist Awareness, aber wenn man mir ein Thema mittelmäßig gut verkauft, bin ich dabei. Außerdem sitze ich gerne rum. Mit diesen Qualifikationen freue ich mich über eure Stimme.



Lena

20. Theodor Recke, Maschinenbau Bachelor

Maschis und Maschinen! Ihr wollt, dass mehr Geld für coole Veranstaltungen der Fachschaft (z.B. Maschiparty) ausgegeben wird? Dann ist eure Stimme bei mir genau richtig! Mein letztes Jahr als stellvertretender Finanzier der Fachschaft ist die beste Qualifikation für das Amt in der Fachschaftsvertretung.



Theo

21. Maike Schäfer, Maschinenbau Bachelor

Hallo liebe Maschis, ich bin Maike und ich bin auch dabei. Wenn ihr möchtet, könnt ihr mich gerne für die Fachschaftsvertretung wählen, ich freu mich.



Maike

22. Felix Mehler, Wirt.-Ing. Maschinenbau Bachelor

Moinsen, ich bin Felix. Zu mir: ich bin 24 Jahre schön und studiere Wirt.-Ing. Maschinenbau. Ich durfte bereits für euch als Finanzier und stellvertretendes Fachschaftsvertretungsmitglied tätig sein. Ich freue mich über jede Stimme und würde gerne weiterhin in eurem Namen tätig sein. Vielen Dank im Voraus!



Felix M.

23. Tillmann Hein, Maschinenbau Bachelor

Formschlüssige Verbindungen entstehen durch das Ineinandergreifen der Verbindungspartner. Diese wirkt über die geometrische Berührung zweier Wirkflächen. Die Wirkkräfte werden als Normalkräfte an die Wirkflächen eines Mitnehmereils übertragen (Flächenpressung und Hertz'sche Pressung). Beispiele für formschlüssige Verbindungen sind: Nut-Feder-Verbindung, Passfeder, Schwalbenschwanzverbindung oder Passverzahnung mit Evolventenflanken. Setzt hier euer Kreuz für eine formschlüssige Ergänzung der Fachschaftsvertretung.



Tillmann

24. Henning, Fachschaft Maschinenbau

Henning stieß 2007 während der Erstsemesterrallye zu uns. Seit dem ist er als Fachschaftsmaskottchen und offizielles Mitglied ein ständiger Begleiter unserer Fachschaft! Henning lebt mit seinen Mitbewohnern in einem schönen, großen Gehege im Aachener Tierpark. Laut der Definition ist Henning immer der zweite von Links, womit du ihn auch leicht finden kannst! Dort findet du auch eine offizielle Mitgliedsurkunde der Fachschaft.



Henning

Was macht die Fachschaftsvertretung?

Die Fachschaftsvertretung (FSV) spielt eine zentrale Rolle in der studentischen Selbstverwaltung und dient als leitendes Gremium der Fachschaft. Ihre Hauptaufgabe liegt in der strategischen Planung und der Festlegung der Fachschaftsziele. Zusätzlich ist die FSV für die Genehmigung des Haushalts verantwortlich. Die Mitglieder der FSV, die sich aus engagierten Studierenden zusammensetzen, nutzen ihre Erfahrungen in der Fachschaftsarbeit, um den aktuellen Rat mit praktischem Rat und Unterstützung zur Seite zu stehen.

Die elf Mitglieder der FSV, gewählt von den Studierenden der Fakultät 4, treffen sich üblicherweise einmal monatlich. Vorschläge und Anträge können von allen Studierenden der Fakultät beim Präsidium eingereicht werden.



Pinguin

Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen

Bei der Wahl zur Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen tritt die **Liste der Fachschaft Bauingenieurwesen** (FsBau) mit den folgenden Kandidierenden an. Diese Liste hat leider keine Selbstdarstellung eingereicht.

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Tom Krämer | 8. Julian Berger |
| 2. Maren Kadenbach | 9. Luisa Seidlitz |
| 3. Johannes Schleinschock | 10. Joshua Amadon |
| 4. Leonie Jordans | 11. Melissa Pleßmann |
| 5. Jakob Drath | 12. Malte Jasper Käsemann |
| 6. Jonathan Ersel | 13. Sina Mähringer |
| 7. Laura Wachter | 14. Paula Effgen |

Rat der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement

Bei der Wahl zur Rat der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement tritt die **Liste der Fachschaftsrat Geowissenschaften und Ressourcenmanagement** (FsGeoRes) mit den folgenden Kandidierenden an. Diese Liste hat leider keine Selbstdarstellung eingereicht.

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Christoph Franek Sennst | 7. Katharina Kalisch |
| 2. David Leon Krupka | 8. Till Wenzel |
| 3. Elias Lörcks | 9. Maksim Koos |
| 4. Frederik Karl-Hubert Klumpen | 10. Malina Jah |
| 5. Sebastian Schneider | 11. Madita Dinkelborg |
| 6. Madita Schäfer | |

Vertretung der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Bei der Wahl zur Vertretung der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften tritt die **Liste der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften** (FsWiWi) mit den folgenden Kandidierenden an. Diese Liste hat leider keine Selbstdarstellung eingereicht.

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Celine Treffer | 7. Isabel Löhmman |
| 2. Sinan Averes | 8. Theresa Victoria Lilly Marie Loos |
| 3. Jakob Kneer | 9. Pauline Seifert |
| 4. Liam Nyssen | 10. Antonia Margareta Hachtel |
| 5. Mareike Zimolung | 11. Tom Malik Holtermann |
| 6. Philipp Caspar Hahmann | |

Vertretung der Fachschaft Medizin

Bei der Wahl zur Vertretung der Fachschaft Medizin tritt die Liste **Fachschaft Medizin** (FSMed) mit den folgenden Kandidierenden an. Diese Liste hat leider keine Selbstdarstellung eingereicht.

- | | |
|---|--|
| 1. Selina Scheer | 13. Rashene Oueslati |
| 2. Joël Blanco | 14. Alexandra Simons |
| 3. Lukas Weber | 15. Lutz Michael Orschel |
| 4. Yiqi Yuan | 16. Anne-Sophie Andries |
| 5. Elias Gerd-Witte | 17. Philipp Schneider |
| 6. Carina Julia Felden | 18. Julia Elisabeth Riße |
| 7. Nur Sema Karagöl | 19. Kaja Freytag |
| 8. Erik Lukas Konstantin Hemming | 20. Moritz Bluhm |
| 9. Michael Hergert | 21. Adrian Montserrat Alcaraz Wilhelm |
| 10. Gregor Schütte | 22. Koray Karakas |
| 11. Ruben Koschel | 23. Florian Anton Happel |
| 12. Elias Demerath | 24. Anne Herchen |

25. Thomas **Biel**

26. Selina **Zimmer-Drumm**

27. David Manuel Hidalgo **Pareja**

28. Johannes **Lay**

Mehr Informationen?

Werbevideos

Die Listen für die Wahl zum 72. Studierendenparlament, zur 26. Ausländerinnen- und Ausländervertretung sowie zu den Fachschaftsorganen haben in diesem Jahr erneut die Möglichkeit, ein kurzes Video zur Selbstdarstellung auf der Wahlwebsite zu veröffentlichen: <https://asta.ac/wahl>

Vergangene Sitzungen

Auf der Website des Studierendenparlaments findest du Anträge und Beschlüsse, die das Parlament im vergangenen Jahr behandelt hat. Zu den einigen, meist älteren Sitzungen findest du dort auch Protokolle, mit denen du herausfinden kannst, welche Liste welche Meinungen vertreten hat. <https://www.stud.rwth-aachen.de/>

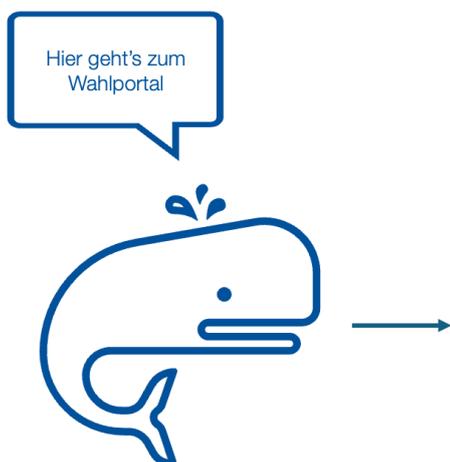
Auszählung und Ergebnisse

Das Wahlportal ist für die elektronische Stimmabgabe vom 10. Juni 2024, 10:00 Uhr, bis zum 21. Juni 2024, 10:00 Uhr, geöffnet. Ab dem 21. Juni 2024 um 10:00 Uhr erfolgt die automatisierte Stimmauszählung und die Bekanntmachung des Wahlergebnisses.

Konstituierende Sitzungen

Am 10.07.2024 findet ab 19:00 Uhr die erste, konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments im Theatersaal des StW statt. Du kannst die Sitzung im Livestream verfolgen.

Die konstituierenden Sitzungen der anderen zur Wahl stehenden Gremien findest du online unter: <https://asta.ac/wahl>



More Information?

Promotional Videos

This year the slates for the elections to the 72nd Students' Parliament, to the 26th Representation of Foreign Students, and to representations of student associations have the opportunity to publish a short video for self-presentation on the election website: <https://asta.ac/wahl>

Past Meetings

On it's website you can find past motions and decisions of the Student Parliament. For some of the meetings (mostly older once) protocols have been published. They might help you to find out who held which views in past parliament discussions. Please note that this information is only available in German. <https://www.stud.rwth-aachen.de/>

Vote Count and Results

The voting portal is open for electronic voting from June 10, 2024, 10:00 AM, until June 21, 2024, 10:00 AM. Starting on June 21, 2024, at 10:00 AM, the automated vote counting and announcement of the election results will take place.

Constituent Meetings

The first constituent meeting of the Students' Parliament will take place in the Theatersaal of the StW on 10 July 2024 at 7 pm. You can follow the session in the livestream.

You can find dates and places of the other constituent meetings online: <https://asta.ac/wahl>

